

DER BAU

Beruf mit Zukunft
INGENIEUR



DIE DEUTSCHE
BAUINDUSTRIE

Inhalt

Sie wollen studieren?	3
Welche Aufgaben haben Bauingenieure?	4
Wie zukunftssicher ist dieser Beruf?	5
Was erwartet Sie an der Hochschule?	6
Berufsausbildung und Studium: duale Studiengänge	7
Wo arbeiten Sie nach dem Studium?	10
Übersicht über die Universitäten und Fachhochschulen mit Studiengang Bauingenieurwesen	14
Verzeichnis der Universitäten und Fachhochschulen mit Studiengang Bauingenieurwesen	16



**DIE DEUTSCHE
BAUINDUSTRIE**

Sie wollen studieren?

Sie haben die Wahl unter 650 Studiengängen in Deutschland

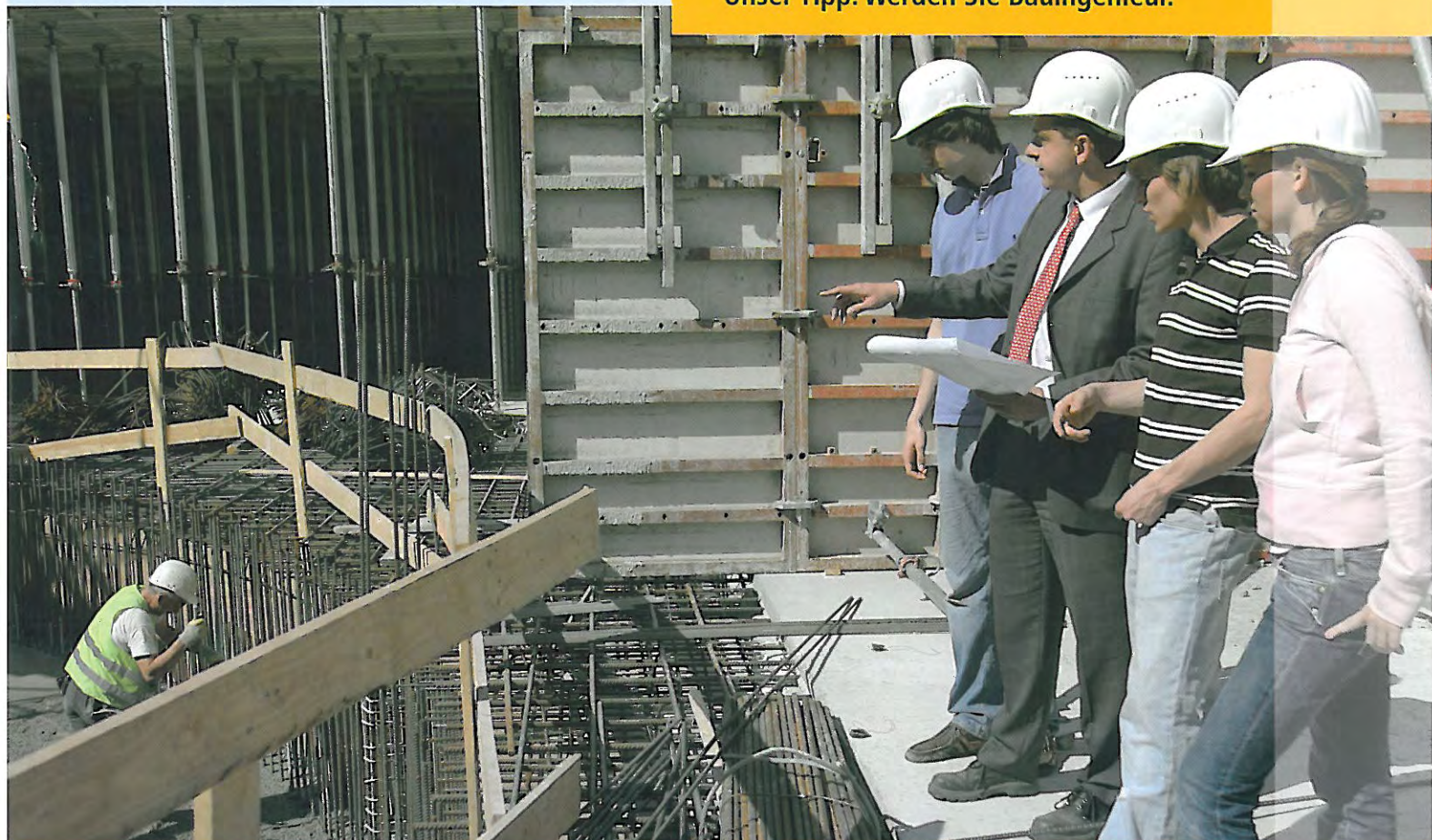
Das Studium ist der Einstieg in die berufliche Zukunft. Wenn Sie nach vier bis fünf Jahren Ihren Studienabschluss in der Tasche haben, sind die ersten beruflichen Weichen gestellt.

Ihr Berufsleben dauert fast 40 Jahre. Sie werden – ohne Urlaubszeiten, Wochenenden und Feiertage – 10.000-mal zu Ihrem Arbeitsplatz gehen. Deshalb ist es wichtig, dass Ihnen die Arbeit Spaß macht. Sie sollten sich bei der Wahl Ihres Studiums fragen:

Wie kann ich meine persönlichen Neigungen so weit wie möglich auch im Beruf verwirklichen? Dabei haben Sie vielleicht folgende Erwartungen:

- Interessant soll der Beruf sein. Ich möchte etwas beeinflussen und bewirken können.
- Ich möchte Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen. Es macht mir mehr Freude, wenn Ideen gefordert sind, als Routine zu erledigen.
- Zukunft muss der Beruf haben, denn niemand will eines Tages überflüssig sein.

Unser Tipp: Werden Sie Bauingenieur.



Welche Aufgaben haben Bauingenieure?



In unserem Land arbeiten ungefähr 150.000 Bauingenieurinnen und Bauingenieure.

Bauingenieurinnen und Bauingenieure gestalten unsere Umwelt. Für jeden sichtbar errichten sie Gebäude, wie Wohnhäuser, Geschäftshäuser und Fabriken, Krankenhäuser, Museen und Theater, Forschungszentren, Schulen und Universitäten. Aber auch Verkehrswege, wie Straßen, Brücken, Schienenwege, Bahnhöfe, Tunnel, Flugplätze, Häfen.

Genauso wichtig sind die „nicht sichtbaren“ Produkte ihrer Arbeit, wie zum Beispiel unsere Ver- und Entsorgungssysteme. Unser Trinkwasser muss gewonnen, aufbereitet und verteilt werden. Das Abwasser fließt durch ein unterirdisches Kanalnetz – das in Deutschland länger ist als die Entfernung zum Mond – zu Klärwerken, die es gereinigt in die Flüsse abgeben.

Bauen schafft seit alters her für den Menschen Schutz vor den Naturgewalten, durch Deiche und Dämme oder durch naturnahen Gewässerausbau beispielsweise.

In unserer Zeit ist der Klimaschutz und die Minimierung von CO₂-Emission eine weitere wichtige Aufgabe. Bauingenieure arbeiten mit, wenn es darum geht, die Folgen des Klimawandels zu begrenzen. Sie sind die Experten bei der energetischen Sanierung von Wohn- und Bürogebäuden sowie großen Anlagen und Fabrikgebäuden.

Sie beherrschen die Techniken zur Entwicklung von Offshorewindparks und von CO₂-armen Kraftwerken der

neuesten Generation. Sie sind dabei, wenn mit Geothermie-Anlagen oder Biomassekraftwerken neue Wege in der Energiegewinnung eingeschlagen werden.

Aber auch im Bereich Abfall und Altlastenentsorgung tragen sie zum Umweltschutz bei.

Umweltschutz fordert, Abfälle zu vermeiden, zu verwerten oder sicher zu entsorgen. Das Thema Abfallwirtschaft steht deshalb auf dem Studienplan.

Der Bauingenieur hilft aber auch, die Umwelt von Altlasten zu befreien. Er leistet insgesamt einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Überall begegnen Sie den Spuren der Bauingenieure, die berechnet, konstruiert und gebaut haben. Grundlage für jedes Bauen ist jedoch die sorgfältige Planung, eine weitere wichtige Ingenieuraufgabe.

Bedingt durch den Strukturwandel in der Bauwirtschaft sind hier in jüngster Zeit neue Aufgaben hinzugekommen. Neben dem Kerngeschäft Planen und Bauen übernimmt der Bauingenieur zunehmend Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der erstellten Gebäude und Anlagen. Das bedeutet, dass er zunehmend auch in den Bereichen Projektentwicklung, Finanzierung und im Facility Management eingesetzt wird.

Auch der demografische Wandel unserer Gesellschaft wird erhebliche Folgen für das Bauen haben und damit das Tätigkeitsspektrum des Bauingenieurs beeinflussen. Hier ist vor allem der Stadtumbau und -rückbau zu nennen. Dabei ist eine intelligente Weiterentwicklung der Verkehrs- und Leitungsnetze gefragt, die auf die Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung zugeschnitten ist.



Wie zukunftssicher ist dieser Beruf?

Ziehen wir eine Zwischenbilanz.

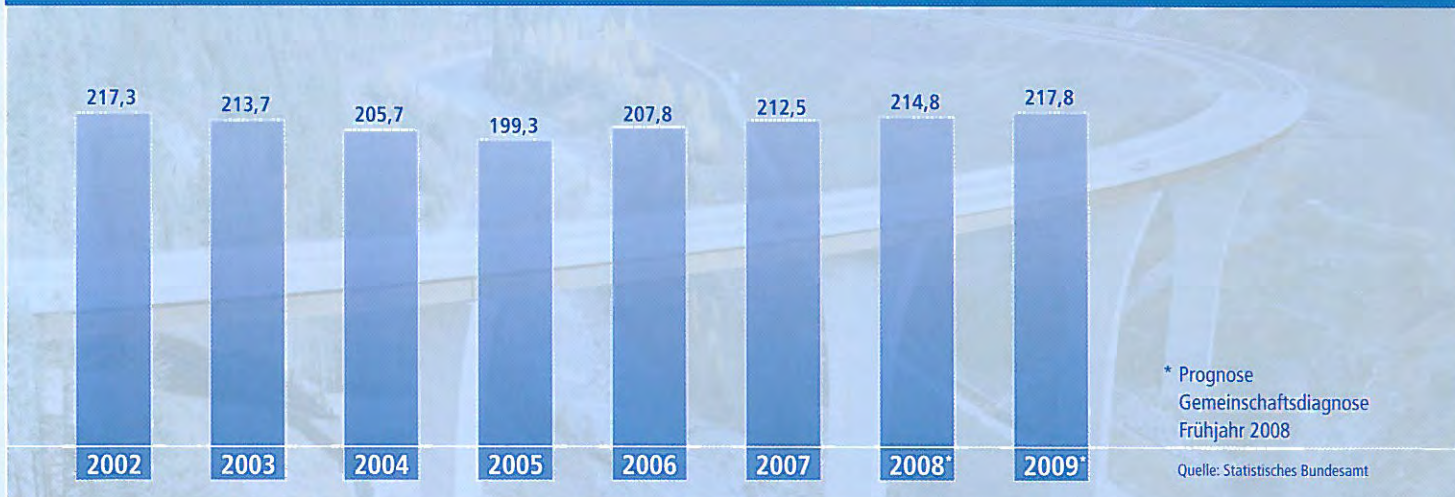
- Bauen ist eine vielseitige Aufgabe im Dienste des Menschen und seiner Umwelt.
- Bauten sind das Spiegelbild unserer Gesellschaft.
- Bauen steht im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Gestalten.
- Bauen hilft, die Zukunftsaufgaben im Bereich von Klimaschutz, Stadtentwicklung und Infrastruktur zu bewältigen.

Wie wir morgen leben werden, wird wesentlich durch das Wissen, die Fantasie und das Verantwortungsbewusstsein der Bauingenieure beeinflusst.



Entwicklung der Bauinvestitionen in Deutschland

und aktuelle Vorausschätzung in Mrd. Euro (zu Preisen von 2000)



Infolge der Wiedervereinigung Deutschlands und des sehr hohen Baubedarfs haben sich seit 1991 sehr viele Jugendliche in Bauingenieurstudiengänge eingeschrieben. Die daraus resultierenden hohen Absolventenzahlen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass nicht jeder frischgebackene Bauingenieur eine Anstellung fand. Inzwischen hat sich dieser Trend jedoch deutlich umgekehrt. Die Zahl der offenen Stellen steigt und die Studienanfängerzahlen im Bauingenieurwesen gehen kontinuierlich zurück.

Wer heute ein Studium des Bauingenieurwesens aufnimmt, hat hervorragende Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz.

Wenn Sie Interesse an diesem Beruf gefunden haben und Herausforderungen Sie reizen, dann lesen Sie weiter, wie Sie zum Studium kommen.

Was erwartet Sie an der Hochschule?



Sie erwerben die Studienberechtigung mit

- der allgemeinen Hochschulreife,
 - der Fachhochschulreife,
 - der fachgebundenen Hochschulreife oder
 - einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung.
- Hier entscheiden die einzelnen Hochschulen und Studiengänge individuell über die Zulassung zum Studium.

Wichtigste Voraussetzung für ein Ingenieurstudium sind Neigung und Interesse für Naturwissenschaften und Mathematik. Sie sollten darüber hinaus Fremdsprachen beherrschen und Freude an der Arbeit im Team haben. Gerade für Frauen bietet der Beruf Bauingenieur interessante Aufgaben. Kreativität, gute Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft, mit Menschen aus vielen anderen Berufen zusammenzuarbeiten, sind für den Bauingenieur unverzichtbar.

Sie haben zwei Hochschularten zur Auswahl:

- die Universität,
- die Fachhochschule.

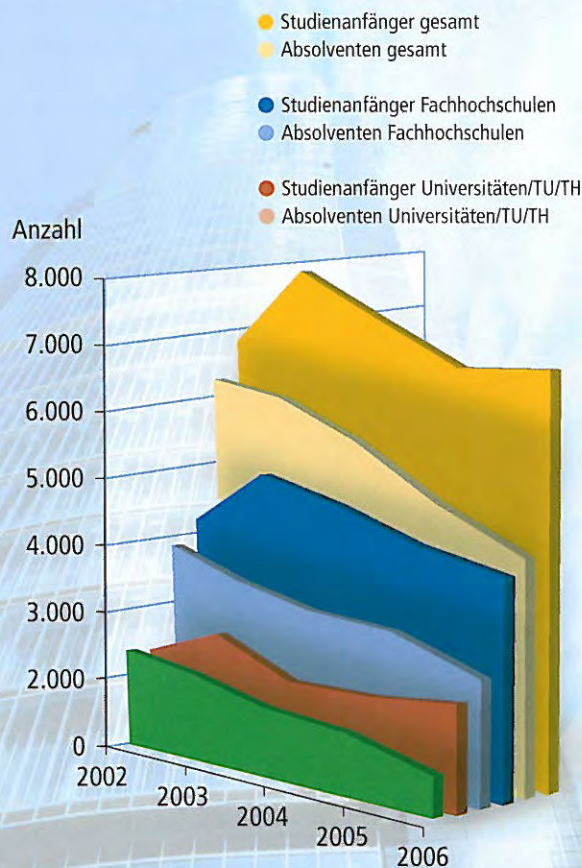
Während die Universität neben Praxiswissen auch Grundlagen für die wissenschaftliche Forschung vermittelt, legt die Fachhochschule größeren Wert auf die Anwendung von Methoden, Verfahren und Technologieumsetzung. Die Ausbildung an Fachhochschulen wird durch Praxissemester unterstützt. Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass der Studiengang, den Sie wählen, „akkreditiert“ ist (siehe www.baustudiengaenge.de). Erst dann wird Ihr Abschluss auch tatsächlich europaweit anerkannt.

Auch gibt es vereinzelt Berufsakademien, die baunahe Studiengänge anbieten. Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums dort ist ein Anstellungsvertrag mit einem Unternehmen.

Fernstudiengänge Bauingenieurwesen, die zum Beispiel berufsbegleitend absolviert werden könnten, gibt es bisher in Deutschland nicht. Ausnahme sind sogenannte Aufbaustudiengänge. Diese wenden sich an Bauingenieure, die bereits einen Studienabschluss haben.

Die Bauwirtschaft benötigt in großem Umfang Absolventen beider Hochschultypen. Allen Absolventen bieten sich je nach persönlicher fachlicher Ausrichtung, Neigung und Entwicklung interessante Tätigkeitsfelder.

Studienanfänger und Absolventen des Studienganges Bauingenieurwesen



Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Bauingenieuren steigt kräftiger an als die Absolventenzahlen im Fach Bauingenieurwesen.

Berufsausbildung und Studium – duale Studiengänge

Berufsausbildung und Studium – duale Studiengänge

Für Schulabgänger mit Fachhochschul- bzw. Hochschulreife bieten Hochschulen und Bauwirtschaft seit wenigen Jahren auch „duale Studiengänge“ an, die eine Bau-Berufsausbildung mit einem Studium koppeln. Der Schulabgänger schließt zunächst einen Ausbildungsvertrag mit einem Bauunternehmen ab und schreibt sich gleichzeitig als Student an der Hochschule ein. Die Ausbildung wird sowohl mit dem akademischen Grad Bachelor oder Diplom (FH) als auch mit einem Facharbeiterabschluss abgeschlossen. Die Bildungsträger reagieren damit auf den Strukturwandel in Bauunternehmen. Praktische Handwerksfähigkeiten und Management- sowie Führungskompetenz lassen sich nicht voneinander trennen.

Duale Studiengänge gibt es zurzeit zum Beispiel an den Fachhochschulstandorten Bochum, Coburg, Cottbus, Erfurt, Köln, München, Wuppertal sowie an der Universität Kassel. Sie werden – je nach Nachfrage – gemeinsam mit den Bildungswerken der bauindustriellen Landesverbände durchgeführt (siehe Adressen Seite 13).



Neue Studienabschlüsse:

Die Möglichkeiten, Ihr Studium abzuschließen, haben sich mit der Änderung des Hochschulrahmengesetzes 2002 erweitert.

Im Fach Bauingenieurwesen gibt es zukünftig die folgenden Abschlusstitel:

- Diplom (bis zum Jahr 2010, nur in Sachsen wird das Diplom auch über 2010 hinaus verliehen),
- Bachelor,
- Master.

Diese Titel können sowohl von Fachhochschulen als auch von Universitäten vergeben werden. Wichtiger als der Titel ist jedoch der Studieninhalt. Die Diplom-Absolventen gelten aus Sicht der Bauwirtschaft auch zukünftig uneingeschränkt als berufsbefähigt. Um sicherzugehen, dass Bachelor- und Master-Studiengänge den Anforderungen der Bau-Arbeitgeber genügen, sollten diese Studiengänge inhaltlich den Empfehlungen des Akkreditierungsverbundes für Studiengänge des Bauwesens (ASBau) entsprechen (www.asbau.org).

Die Regelstudienzeiten unterscheiden sich je nach Studiengang. Der Bachelor kann sein Studium theoretisch schon nach 6 Semestern abschließen und würde dann im Beruf Aufgaben unter Anleitung übernehmen. Das Fachhochschul-Diplomstudium dauert 8 Semester und entspricht in etwa dem 7-semesterigen Bachelorstudium. Beide bereiten ebenso auf eine selbstständige Tätigkeit vor wie der Master-Abschluss und das Universitäts-Diplom. Diese Abschlüsse können nach 10 Semestern erreicht werden. Die realen Durchschnittsstudienzeiten liegen übrigens 3 Semester über den genannten Werten.

Wer mit dem Bachelor-Abschluss eine Fachhochschule oder Universität verlassen möchte, sollte vor Studienbeginn bei der Hochschule nachfragen, ob dieser Abschluss berufsbefähigend ist. Eine Studienzeit von 7 Semestern oder mehr ist hierfür ein Indiz. Achtung bei den meisten Universitäten: Die Ausbildung konzentriert sich hier zurzeit auf die Master-Ausbildung. Der Bachelor ist dort nur als Zwischenstufe angelegt und befähigt nicht zu einem direkten Berufseintritt.

Eine allgemeine Zulassungsbeschränkung (Numerus clausus) kennt das Bauingenieurwesen nicht. Viele Fachhochschulen müssen allerdings aus Platzgründen ihre Erstsemesterzahlen begrenzen. Sollten Sie hier an einer Fachhochschule nicht aufgenommen werden, so wenden Sie sich am besten an eine benachbarte, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

In der Bundesrepublik Deutschland können Sie den Studiengang Bauingenieurwesen an

- 22 Universitäten und Technischen Hochschulen und
- 42 Fachhochschulen

belegen. Eine Anschriftenliste finden Sie am Schluss dieses Heftes.

Der Studienaufbau:

Der Aufbau des Bauingenieurstudiums ist an allen Hochschulen grundsätzlich gleich. Es erwartet Sie

- das Grundstudium, in dem die naturwissenschaftlichen Fächer überwiegen, aber auch erste „praktische“ Vorlesungen (z. B. Baustoffkunde und Konstruktionslehre) zum Studienplan gehören,
- das Grundfachstudium mit Vorlesungen aus allen Gebieten des Bauingenieurwesens,
- das Vertiefungsstudium, in dem Sie nach Ihrer Neigung ausgewählte Fächer besonders intensiv hören. Alle Abschnitte werden von Übungen und Entwurfsarbeiten begleitet. Am Ende des Studiums fertigen Sie eine Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis, Diplomarbeit oder Master-Thesis) an, die Ihre erste eigenständige Ingenieurleistung ist.

Ein Blick auf die Studieninhalte: Hier sind sich Fachhochschulen und Universitäten ähnlich. Nicht die Fächer an sich, sondern der Theorieanspruch und die tiefere Kenntnis des wissenschaftlichen Hintergrunds machen den Unterschied der Studiengänge aus. Beide Hochschularten bereiten auf die Berufswelt vor.

Bedingt durch die zukünftig dem Bauingenieur in verstärktem Maße zuwachsenden Aufgaben in den Bereichen Projektmanagement und -controlling, Gestaltung und Umsetzung komplexer Verträge, kundenorientierter Marktbearbeitung sowie Projektentwicklung, Finanzierung und Facility Management sollten Sie darauf achten, dass in den jeweiligen Lehrplänen Wert auf die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen und juristischen Kenntnissen und Fähigkeiten gelegt wird.

Diese im traditionellen Bauingenieurstudium – aber auch in den anderen klassischen Disziplinen Betriebswirtschaftslehre und Jura – üblicherweise nicht oder kaum enthaltenen Fachgebiete haben inzwischen eine derartige Bedeutung in der Bauwirtschaft bekommen, dass einige Hochschulen sich entschlossen haben, hierfür neue Studienrichtungen oder sogar eigene, interdisziplinäre Studiengänge etwa für Baubetriebswirtschaft oder Baumanagement, Immobilien- und Infrastrukturmanagement oder Immobilienökonomie etc. einzurichten. Insbesondere wenn Sie Ihre Stärken



an der Hochschule?

weniger im naturwissenschaftlichen, sondern eher im ökonomischen Bereich sehen, dennoch aber großes Interesse an technischen und vor allem interdisziplinären Aspekten rund um das Bauwerk und die Immobilie haben, sollten Sie sich unbedingt näher mit diesen neuen Angeboten an Bauingenieur fakultäten beschäftigen.

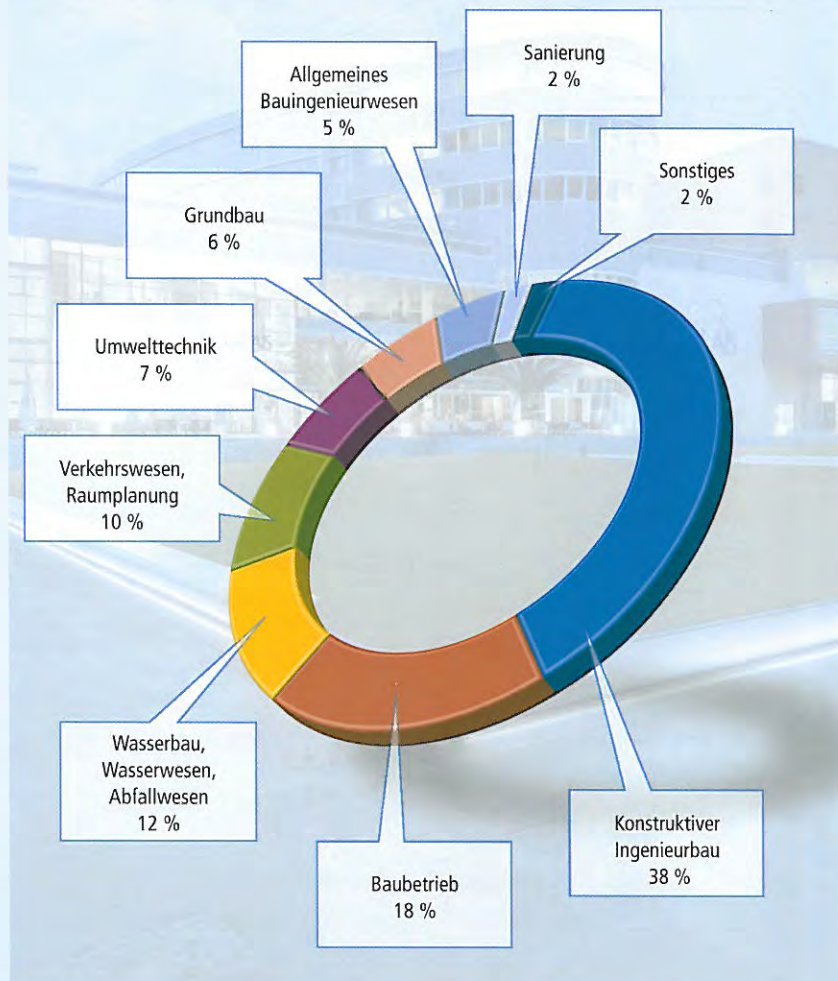
Im Grundstudium (je nach Hochschule 2 bis 3 Semester) hören Sie Vorlesungen über: Mathematik, Technische Mechanik, Baustoffkunde inklusive Bauphysik und -chemie, Baukonstruktion, Bauinformatik, Vermessungskunde, Recht (Bauvertragsrecht, Arbeitsrecht), Umwelt/Ökologie.

Nach dem Grundstudium haben Sie ein Basiswissen, das im folgenden Grundfachstudium in allen wichtigen Fächern des Bauwesens angewandt und anwendungsbezogen ausgebaut wird. Das Grundfachstudium dauert wiederum 2 bis 3 Semester.

An allen Hochschulen gehören Berufspraktika zum Studienplan, an Fachhochschulen in der Regel 1 Praxissemester. Sie werden bei Bau firmen, Bauverwaltungen und Ingenieurbüros abgeleistet und machen Sie früh mit der Praxis vertraut. Achten Sie bei der Wahl der

Absolventen nach Vertiefungsrichtungen (%)
Universitäten/TH/TU

Stand 2004/2005



Typische Vertiefungsrichtungen sind:

- Konstruktiver Ingenieurbau (Beton-, Holz- und Stahlbau, statische Berechnung von Bauwerken, Baustoffe),
- Geotechnik (unterirdische oder erdberührende Bauwerke, Statik der Böden, Geomechanik),
- Baubetrieb (Baustellenmanagement, Bauausführung, Bau-Betriebswirtschaft),
- Wasserwesen und Abfallwirtschaft (Hydrologie, Wasserwirtschaft, Wasserbauwerke),
- Verkehrswesen (Straßen- und Eisenbahnbau, Flughäfen, Verkehrslenkung),
- Stadtbauwesen (städtische Infrastrukturen Landesplanung, Baukultur, Soziologie),
- Allgemeiner Ausbau (technische Gebäudeausrüstung, Schlüsselfertigbau, Bauen im Bestand).

Fachhochschule darauf, dass diese auch tatsächlich ein Praxissemester im Studium anbietet.

Während der letzten Studiensemester können Sie Fachgebiete nach Ihrer Wahl vertiefen. Die Regelungen und der Umfang des Angebots sind je nach Hochschule und Studiengang verschieden; erkundigen Sie sich vor Studienbeginn.

Es gibt eine Reihe weiterer, hier nicht aufgezählter Vertiefungsschwerpunkte. Zum Teil werden hierzu eigene Aufbaustudiengänge (Abschluss Master) angeboten.

Nach dem Vorexamen (im Anschluss an das Grundstudium), dem Hauptexamen (verteilt auf die letzten Semester) und der Abschlussarbeit erhalten Sie Ihre Urkunde, die Sie berechtigt, verantwortungsvolle Aufgaben im Bauwesen zu übernehmen.

Wo arbeiten Sie nach dem Studium?



Drei Gruppen von Arbeitgebern kommen hauptsächlich infrage:

- Bauunternehmen,
- Ingenieur- und Planungsbüros,
- öffentlicher Dienst.

Jedes Bauwerk entsteht durch die Zusammenarbeit von Bauherren, Architekten, Fachplanern, Bauingenieuren, Technikern, Polieren, Facharbeitern und Spezialisten anderer Fachbereiche.

Die Arbeit im **Bauunternehmen** eröffnet ein breites Spektrum – von der Planung über die Konstruktion und Berechnung bis zur Ausführung. Der Hochschulabgänger wird auf sein künftiges Einsatzgebiet durch ein intensives „Training-on-the-job“ vorbereitet.

Aufgabe von Bauunternehmen ist jedoch nicht mehr allein die Bauausführung, sondern zunehmend auch die Projektentwicklung. Sie entwickeln dann vom Grundstückskauf an eigene Ideen für die Projektierung und Vermarktung von Industrieanlagen, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und in Zukunft auch von Verkehrswegen und Umweltschutzbauten.

Der Konstrukteur und der Statiker sorgen für die Standsicherheit, die Gebrauchsfähigkeit und die wirtschaftliche Bemessung der Bauwerke nach den Regeln moderner Technik.

Auf dem Weg von der Planung bis zum Bauen bereiten Bauingenieure auch den Einsatz von Baustoffen, Geräten und Fachpersonal vor. „Zum Anfassen“ ist das, was der Bauleiter auf der Grundlage dieser Vorbereitung schafft. Jedes Bauwerk ist ein Einzelstück, jede Baustelle hat ein anderes Umfeld und ganz spezielle Aufgaben. Jedes Bauvorhaben ist eine neue Herausforderung. Bauleitung ist Management. Damit das „Team vom Bau“ erfolgreich arbeiten kann, muss der Bauleiter führen, koordinieren, organisieren. Er ist verantwortlich für den termingerechten und wirtschaftlichen Ablauf seiner Baustelle, aber auch für die Qualität des Bauwerkes.

Nicht jede Baustelle dient dem Neubau. Der Anteil bei Modernisierung und Instandhaltung steigt ständig. Auch hier finden Bauingenieure ein interessantes Tätigkeitsfeld.





Bauunternehmen bieten vielseitige Aufstiegsmöglichkeiten – zum Oberbauleiter, zum Abteilungsleiter oder zum Niederlassungsleiter. Darüber hinaus eröffnet sich die Möglichkeit, im Auftrag deutscher Unternehmen an Bauprojekten im Ausland mitzuarbeiten.

In **Ingenieurbüros** – gleichgültig ob im Einmannbetrieb oder im großen Ingenieurunternehmen – übernimmt der Bauingenieur Aufgaben im Bereich der Planung, der Konstruktion, der Berechnung, der Überwachung und der Steuerung von Bauvorhaben.

Der planende Ingenieur bereitet die erforderlichen Genehmigungen vor. Seine Aufgabe hat viele kreative Aspekte. So beteiligt er sich an Ideen-Wettbewerben.

Und er steht im Spannungsfeld zwischen bauausführendem Unternehmen, Architekten und dem Auftraggeber.

Einzelne Büros spezialisieren sich auf Sondergebiete wie Verkehrsplanung, kommunaler Tiefbau, Umweltverträglichkeitsprüfung oder Projektsteuerung.

Im **öffentlichen Dienst** übernimmt der Bauingenieur hoheitliche Aufgaben im Rahmen der Bauüberwachung. Er ist unter anderem für Raumplanung, Verkehrswege, Wasserhaushalt und Umweltschutz verantwortlich. Und nicht zuletzt tritt er auch als Bauherr auf. Bauingenieure arbeiten hier im „gehobenen“ und im „höheren“ Dienst.

Wo arbeiten Sie nach dem Studium?

Eine führende Tätigkeit als Bauingenieur im „höheren“ öffentlichen Dienst setzt übrigens im Regelfall den erfolgreichen Abschluss eines zweijährigen Referendariats im Anschluss an das Master- bzw. Diplom-Studium voraus.

Weitere bedeutende Arbeitgeber für Bauingenieure sind die Deutsche Bahn AG und die Deutsche Telekom AG, Verkehrsunternehmen und zahlreiche Zweckverbände, die meist regional für die Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung zuständig sind.

Eine kleinere Zahl von Hochschulabgängern wendet sich der Baustoffindustrie, der Baumaschinenindustrie, den Bauabteilungen privater Bauherren und den Verbänden der Bauwirtschaft zu oder bleibt in der Hochschulforschung. Ein Bauingenieurstudium eröffnet ungewöhnlich viele Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben. Bauingenieure sind in Deutschland, Europa und weltweit gefragte Fachleute, die in den kommenden Jahren einen großen Baubedarf realisieren müssen.

Wir haben Ihnen in Kurzform das Studium und den Beruf der Bauingenieurin und des Bauingenieurs vorgestellt. Wenn Sie sich noch genauer informieren möchten, können Sie bei den Studienberatungen der Hochschulen und den Agenturen für Arbeit weitere Auskünfte einholen. Zu Fragen der Berufstätigkeit sind die Arbeitgeber aus der Bauwirtschaft, den Ingenieurbüros und der öffentlichen Verwaltung die richtigen Ansprechpartner.



Noch zwei Fragen, die Sie interessieren werden:

Was verdienen Bauingenieure?

Die Verdienstchancen wachsen mit persönlicher Leistung, Verantwortungsbereich und Erfahrungsstand. Das tarifliche Anfangsgehalt in der Bauindustrie, das Sie nach dem Studium erwartet, beträgt beispielsweise mit dem Masterabschluss an einer Fachhochschule rund 3.200 Euro (West) bzw. 2.800 Euro (Ost). Absolventen von Universitäten können rund 3.500 Euro (West) bzw. 3.100 Euro (Ost) verdienen.

Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es während des Studiums?

Ob Sie eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten, hängt von Ihrem Einkommen und Vermögen beziehungsweise dem Ihrer Eltern oder Ihres Ehepartners ab. Studieren Sie Bauingenieurwesen an einer Universität oder an einer Fachhochschule, so wird diese Förderung für die Dauer der jeweiligen Regelstudienzeit gewährt. Den Antrag können Sie beim Studentenwerk der besuchten Hochschule beziehungsweise bei der Hochschule selbst stellen.

Ansprechpartner für duale Studiengänge im Bauingenieurwesen

Baden-Württemberg

Fachverband Bau Württemberg e. V.
Abt. Ausbildung und Technik
Dipl.-Ing. Heinrich Holch
Hohenzollernstraße 25 ■ 70178 Stuttgart
Tel. 0711/6 48 53-29 ■ holch@fachverband-bau.de

Bayern

Bayerischer Bauindustrieverband e. V.
Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Wolfgang Stoermer
Oberanger 32 ■ 80331 München
Tel. 089/23 50 03 25
w.stoermer@bauindustrie-bayern.de

Berlin

Berufsförderungswerk des Bauindustrieverbandes
Berlin-Brandenburg e. V.
Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen Cottbus
Ralph Atrott
Dissenchener Schulstraße 15 ■ 03052 Cottbus
Tel. 0355/75 63 30 ■ r.atrott@bfbw-bb.de

Brandenburg

Berufsförderungswerk des Bauindustrieverbandes
Berlin-Brandenburg e. V.
Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen Cottbus
Ralph Atrott
Dissenchener Schulstraße 15 ■ 03052 Cottbus
Tel. 0355/75 63 30 ■ r.atrott@bfbw-bb.de

Bremen

Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e. V.
Leiter des Kompetenzzentrums für Berufsbildung und
Personalentwicklung
Dr. rer. pol. Bernd Voigt
Bürgermeister-Spitta-Allee 18 ■ 28329 Bremen
Tel. 0421/20 34 91 14 ■ voigt@bauindustrie-nord.de

Hessen

Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V.
Geschäftsführerin Landesgruppe Thüringen
Rechtsanwältin Bettina Haase
Blosenburgerstraße 4 ■ 99096 Erfurt
Tel. 0361/6 00 56-0 ■ erfurt@bauindustrie-mitte.de

Niedersachsen

Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e. V.
Leiter des Kompetenzzentrums für Berufsbildung und
Personalentwicklung
Dr. rer. pol. Bernd Voigt
Bürgermeister-Spitta-Allee 18 ■ 28329 Bremen
Tel. 0421/20 34 91 14 ■ voigt@bauindustrie-nord.de

Nordrhein-Westfalen

Berufsförderungswerk des
Bauindustrieverbandes NRW e. V.
Referent für duale Studiengänge in NRW
Edgar Lengwenat
Uhlandstraße 56 ■ 40237 Düsseldorf
Tel. 02237/56 18-32 ■ e.lengwenat@bauindustrie-nrw.de

Sachsen

Bauindustrieverband Sachsen/Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsführerin der Geschäftsstelle Chemnitz
Dipl.-Ing. Kerstin Viehweger
Altchemnitz Straße 60 ■ 09120 Chemnitz
Tel. 0371/4 66 71-0 ■ viehweger@bauindustrie-ssa.de

Sachsen-Anhalt

Bauindustrieverband Sachsen/Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsführerin der Geschäftsstelle Chemnitz
Dipl.-Ing. Kerstin Viehweger
Altchemnitz Straße 60 ■ 09120 Chemnitz
Tel. 0371/4 66 71-0 ■ viehweger@bauindustrie-ssa.de

Thüringen

Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V.
Geschäftsführerin Landesgruppe Thüringen
Rechtsanwältin Bettina Haase
Blosenburgerstraße 4 ■ 99096 Erfurt
Tel. 0361/6 00 56-0 ■ erfurt@bauindustrie-mitte.de

Stand: 06/2008

BADEN-WÜRTTEMBERG

- 1 Universität Karlsruhe (TH)
- 2 Universität Stuttgart

BAYERN

- 3 Technische Universität München
- 4 Universität der Bundeswehr München

BERLIN

- 5 Technische Universität Berlin

BRANDENBURG

- 6 Brandenburgische Technische Universität Cottbus

HAMBURG

- 7 Technische Universität Hamburg-Harburg
- 8 HafenCity Universität Hamburg

HESSEN

- 9 Technische Universität Darmstadt
- 10 Universität Kassel

NIEDERSACHSEN

- 11 Technische Universität Braunschweig
- 12 Leibniz Universität Hannover
- 13 Leuphana Universität Lüneburg

NORDRHEIN-WESTFALEN

- 14 Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
- 15 Ruhr-Universität Bochum
- 16 Technische Universität Dortmund
- 17 Universität Duisburg-Essen
- 18 Universität Siegen
- 19 Bergische Universität Wuppertal

RHEINLAND-PFALZ

- 20 Technische Universität Kaiserslautern

SACHSEN

- 21 Technische Universität Dresden

THÜRINGEN

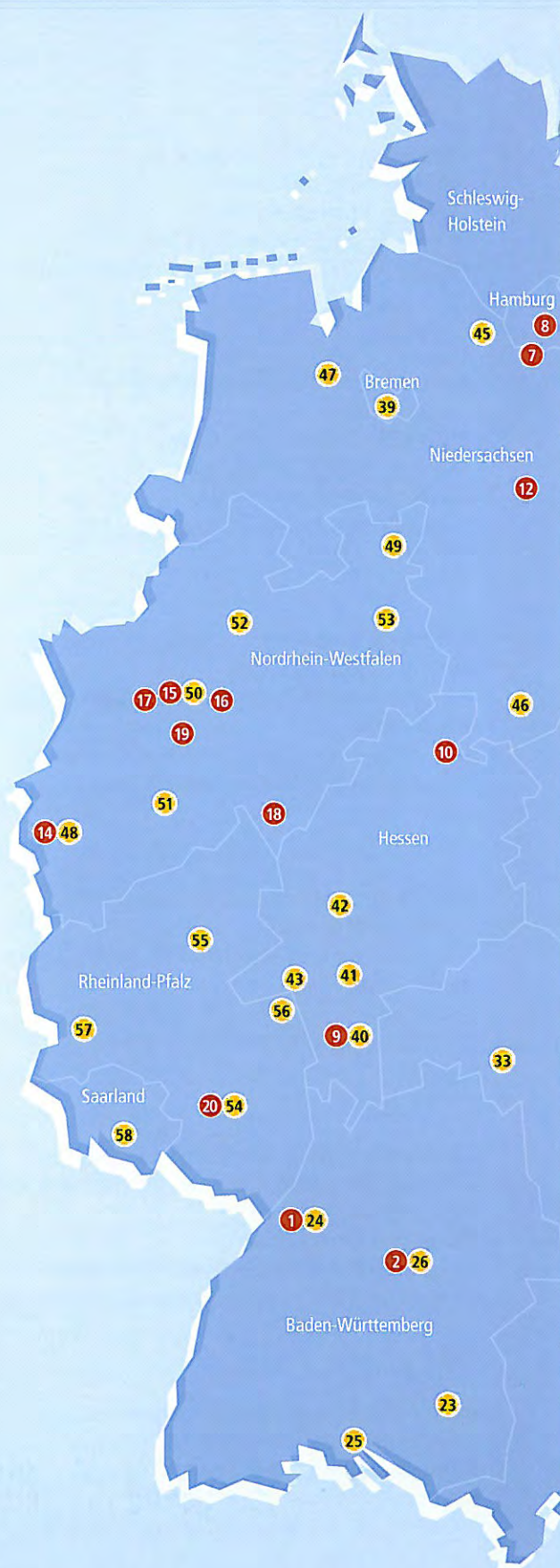
- 22 Bauhaus-Universität Weimar

BADEN-WÜRTTEMBERG

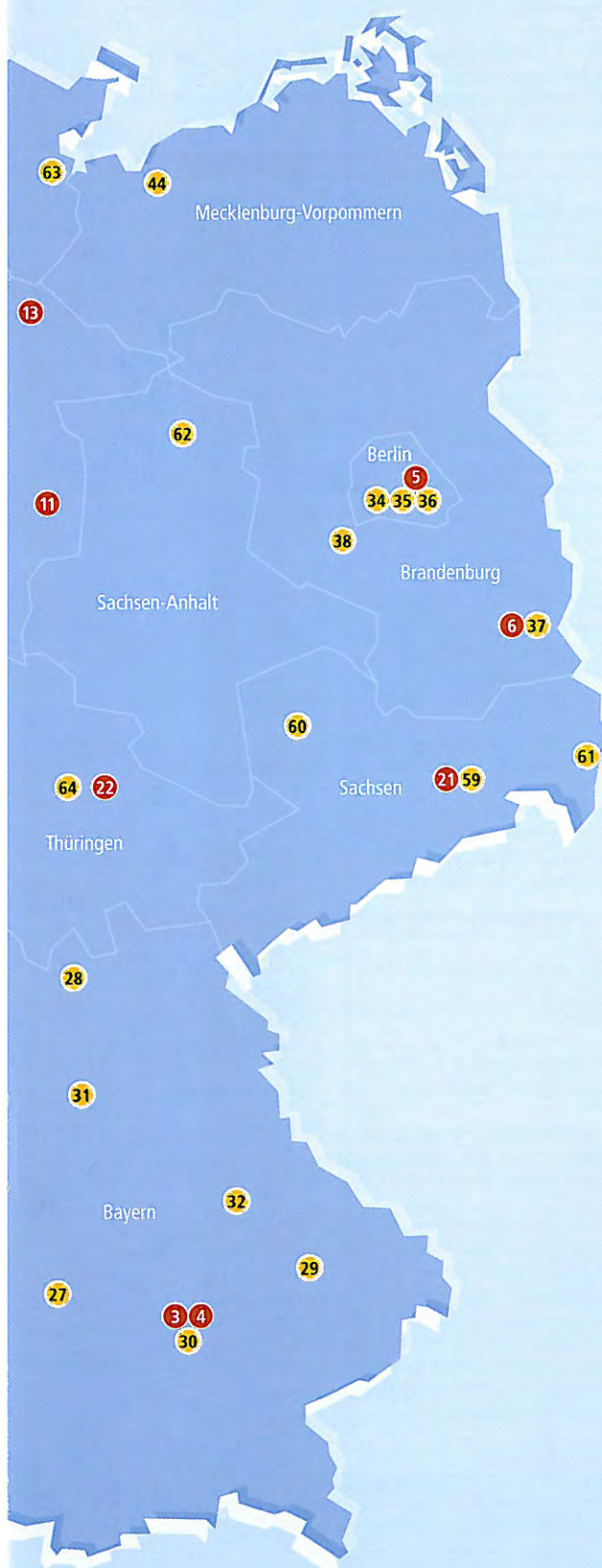
- 23 Hochschule Biberach
- 24 Hochschule Karlsruhe
- 25 HTWG Konstanz
- 26 Hochschule für Technik Stuttgart

BAYERN

- 27 Hochschule Augsburg
- 28 Fachhochschule Coburg
- 29 Hochschule Deggendorf
- 30 Hochschule München
- 31 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
- 32 Fachhochschule Regensburg
- 33 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt



schulen mit Studiengang Bauingenieurwesen



BERLIN

- 34 Technische Fachhochschule Berlin
- 35 Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
- 36 Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

BRANDENBURG

- 37 Fachhochschule Lausitz
- 38 Fachhochschule Potsdam

BREMEN

- 39 Hochschule Bremen

HESSEN

- 40 Hochschule Darmstadt
- 41 Fachhochschule Frankfurt am Main
- 42 Fachhochschule Gießen-Friedberg
- 43 Fachhochschule Wiesbaden

MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 44 Hochschule Wismar

NIEDERSACHSEN

- 45 Hochschule 21 Buxtehude
- 46 HAWK Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen
- 47 Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

NORDRHEIN-WESTFALEN

- 48 Fachhochschule Aachen
- 49 Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden
- 50 Hochschule Bochum
- 51 Fachhochschule Köln
- 52 Fachhochschule Münster
- 53 Hochschule Ostwestfalen-Lippe

RHEINLAND-PFALZ

- 54 Fachhochschule Kaiserslautern
- 55 Fachhochschule Koblenz
- 56 Fachhochschule Mainz
- 57 Fachhochschule Trier

SAARLAND

- 58 HTW des Saarlandes (Saarbrücken)

SACHSEN

- 59 Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- 60 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- 61 Fachhochschule Zittau/Görlitz

SACHSEN-ANHALT

- 62 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 63 Fachhochschule Lübeck

THÜRINGEN

- 64 Fachhochschule Erfurt

A

RWTH Aachen

Fakultät für Bauingenieurwesen
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
52056 Aachen
0241/8 02 50 79
Frau Stephanie Vanderheijden, M. A.
vanderheijden@fb3.rwth-aachen.de
www.rwth-aachen.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
Bachelor-Studiengänge (BSc)
 - Bauingenieurwesen
 - Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Bauingenieurwesen
 - Entsorgungsingenieurwesen
- Master-Studiengänge (MSc) (ab Wintersemester 2010/2011)
 - Bauingenieurwesen
 - Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Bauingenieurwesen
 - Entsorgungsingenieurwesen

B

Technische Universität Berlin

Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
030/3 14-7 23 41
Prof. Dr.-Ing. S. Savidis
savidis@tu-berlin.de
www.bau.tu-berlin.de/



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (BSc)
 - Bauingenieurwesen (MSc), voraussichtlich ab WS 2009/10
 - Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Bauingenieurwesen (BSc/MSc)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - BSc (6 Semester): Technisch-mathematische Basis und Entwurfsgrundlagen, breit angelegte Ausbildung im gesamten Bauingenieurwesen einschließlich erster baupraktischer Anwendungen, Betonung auf fächerübergreifenden Methoden und Techniken in Konstruktion, Simulation und Management. Einstieg in den Beruf möglich.
 - MSc (4 Semester): Vertiefung in einem oder zwei von sechs Kompetenzfeldern möglich: Allgemeine Bauingenieurmethoden, Entwerfen und Konstruieren, Geotechnik, Wasserwesen, Infrastruktur und Management.
- Praxisnähe; Praxissemester:
12 Wochen Berufspraktikum, projektorientiertes Arbeiten bereits im Bachelor
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
Vielfältige Kooperationen mit Industrie, Ingenieurbüros und Bauwirtschaft
- Internationales:
Diverse internationale Kooperationen, u. a. mit Russland (Bauuniversität Moskau), Südafrika (University of Stellenbosch) und USA (MIT)
- Besonderes:
Offene Studiengangsstruktur (hoher Anteil an Wahl- und Wahlpflichtmodulen), Förderung fachübergreifender Kompetenzen

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstraße 150
44780 Bochum
0234/3 22 61 24 (Dekanat)
Dekanat der Fakultät für Bau- und
Umweltingenieurwissenschaften
dekanat-bi@rub.de
www.ruhr-uni-bochum.de/fbi/



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (Bachelor- und Masterstudiengang)
 - Umwelttechnik und Ressourcenmanagement (Bachelor- und Masterstudiengang)
 - Computational Engineering (Masterstudiengang)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Breit angelegte Ausbildung in den Bachelorstudiengängen mit starker Grundlagenausrichtung;

- Wählbare Schwerpunkte im Masterstudiengang Bauingenieurwesen:
KIB-Structural Engineering, KIB-Computational Mechanics, Geotechnik und Tunnelbau, Wasserwesen und Umwelttechnik sowie Verkehrswesen;
- Schwerpunkte im Masterstudiengang Umwelttechnik und Ressourcenmanagement:
Prozesse und Produkte, Energie und Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr sowie Wasser und Boden;
- Der auslandsorientierte Masterstudiengang Computational Engineering wird vollständig in englischer Sprache abgehalten.

Technische Universität Braunschweig

Pockelsstraße 4
38106 Braunschweig
0531/3 91-23 10
Ina Müller
bau@tu-bs.de
www.tu-braunschweig.de/bau



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen
 - Wirtschaftsingenieurwesen, Studienrichtung Bauingenieurwesen
 - Umweltingenieurwesen
 - Mobilität und Verkehr
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Freie Wahl der Vertiefungsfächer aus einem Angebot von über 20 Fächern aus den Bereichen
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Wasser und Umwelt
 - Verkehr
 - Computational Engineering
 - Bauwirtschaft und Baubetrieb
- Praxisnähe; Praxissemester:
Projektorientiertes Arbeiten im Bachelor- und Masterstudium mit experimentellen Anteilen
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
Kooperation mit vielen Unternehmen sowie mit Forschungseinrichtungen der Region
- Internationales:
 - Doppelabschlussprogramme mit Universitäten in den USA
 - diverse Austauschprogramme mit Hochschulen europä- und weltweit
 - Unterstützung durch verschiedene Stipendien

C

Brandenburgische Technische Universität

Konrad-Wachsmann-Allee 1
03046 Cottbus
0355/69-21 91
Prof. Dr.-Ing. Lorenz
bauingenieurwesen@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/bauing



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor of Science (BSc.) Bauingenieurwesen
 - Master of Science (MSc.) Structural Engineering
 - Master of Science (MSc.) Civil Engineering
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Konsequent neu strukturiertes Bauingenieurstudium mit allen Vorteilen einer kleinen Universität vor den Toren Berlins
 - Praxisbezug durch Projektstudium über alle Semester
 - Interdisziplinäre Projektbearbeitung in kleinen Betreuungsgruppen
 - Arbeitsplätze im Atelier gemeinsam mit Architekturstudenten
 - Obligatorisches Auslandssemester an Partnerhochschulen
- Vertiefungsschwerpunkte im Masterstudium
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Kraftwerksbau
 - Bauen im Bestand
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
Vertiefung Kraftwerksbau in Kooperation mit Vattenfall Europe Mining AG

mit Studiengang Bauingenieurwesen

Technische Universität Darmstadt

Petersenstraße 12
64287 Darmstadt
06151/16 67 25
Dr. Clemens Rohde
info@bauing.tu-darmstadt.de
www.tu-darmstadt.de/bauingenieurwesen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen und Geodäsie (Bachelor)
 - Bauingenieurwesen (Diplom)
 - Bauingenieurwesen (Master)
 - Geodäsie und Geoinformation (Master)
 - Traffic and Transport (Verkehrswesen) (Master)
 - Umweltingenieurwissenschaften (Bachelor)
 - Umweltingenieurwissenschaften (Master)
 - Angewandte Mechanik (Bachelor)*
 - Computational Engineering (Bachelor)*
 - Computational Engineering (Master)*
 - Wirtschaftsingenieurwesen/Technische Fachrichtung Bau (Bachelor)*
 - Wirtschaftsingenieurwesen/Technische Fachrichtung Bau (Master)*
- * Gemeinsam mit anderen Fach-/Studienbereichen
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Facility Management
 - Geodätische Metrologie
 - Geomanagement
 - Geothermie im Bauwesen
 - Integrierte Ver- und Entsorgung
 - Integrierte Verkehrssysteme
 - Leichtbau
 - Nachhaltiges Bauen
 - Neue Werkstoffe im Bauwesen

Technische Universität Dortmund

August-Schmidt-Straße 8
44227 Dortmund
0231/7 55 20 74
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dieter Ungermann
dekan.bauwesen@tu-dortmund.de
www.bauwesen.tu-dortmund.de

tu technische universität
dortmund

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (Diplom) mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Bauproduktion und Bauwirtschaft
 - Bauingenieurwesen (B.Sc.), seit WS 2007/2008
 - Konstruktiver Ingenieurbau (M.Sc.), vorauss. ab WS 2009/2010
 - Bauprozessmanagement, Bauwirtschaft und Immobilienmanagement (M.Sc.), vorauss. ab WS 2009/2010
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Im DORTMUNDER MODELL BAUWESEN werden Bauingenieure und Architekten gemeinsam ausgebildet. Dieses Modell verkörpert ein Ausbildungskonzept, das zusätzlich zu der fachspezifischen wissenschaftlichen Ausbildung in der eigenen Disziplin das Erlernen der interdisziplinären Zusammenarbeit von Architekten und Bauingenieuren zum Ziel hat. Eine Schlüsselfunktion in diesem Ausbildungskonzept nehmen gemeinsame Projekte ein. Drei Projekte (Semesterarbeiten), die von den Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens im Verlauf des Studiums gemeinsam bearbeitet werden, bilden nicht nur die Grundlage der fachlichen Qualifikation für die Praxis, sondern auch für das Erlernen der ebenso wichtigen Zusammenarbeit im Team. Aufbauend auf den technisch-wissenschaftlichen Grundlagen im Grundfach-Studium können die Bauingenieure ihre Fachkompetenz durch die Vertiefungsmöglichkeiten „Konstruktiver Ingenieurbau“ oder „Bauproduktion und Bauwirtschaft“ weiter ausbauen.

Technische Universität Dresden

George-Bähr-Straße 1
01069 Dresden
0351/46 33 42 79
Dekanat
dekanat.biwi@tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/biwi



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bologna-konformer Diplomstudiengang Bauingenieurwesen
 - Englischsprachiger Masterstudiengang „Rehabilitation Engineering“
 - Fernstudium (grundständiges und Aufbaustudium)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Sonderforschungsbereich „Textile Bewehrungen zur bautechnischen Verstärkung und Instandsetzung“
 - Vertiefungsrichtungen: Baubetriebswesen, Wasserbau und Umwelt, Stadtbauwesen und Verkehr, Computational Engineering
- Internationales:

Doppeldiplom mit den Universitäten ESTP Paris, INSA Straßburg, Università degli Studi di Trento

Universität Duisburg-Essen

Fachbereich Bauwissenschaften
Universitätsstraße 15
45117 Essen
Prof. Jochen Menkenhagen
Abteilungsleiter Bauwissenschaften
0201/1 83 27 75
dekanat@bauwissenschaften.uni-due.de
www.uni-due.de/bauwissenschaften/de/home.html

Bauwissenschaften
Universität Duisburg-Essen
bau

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor of Science (B.Sc.) Bauingenieurwesen
 - Master of Science (M.Sc.) Bauingenieurwesen
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Es gibt vier grundsätzliche Schwerpunkte:

 - Baubetrieb und Wirtschaftswissenschaften
 - Gründliche baubetriebliche und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse für Planung, Bau und Betrieb von Großprojekten
 - Infrastruktur und Umwelt
 - Ingenieurwissenschaftliche Aspekte im gesamten interdisziplinären Arbeitsfeld der Umwelt- und Raumplanung bzw. Urbaner Systeme, insbesondere in den Bereichen Wassermanagement und Umwelt sowie Verkehrswissenschaften und Stadtplanung
 - Konstruktiver Ingenieurbau

Klassische Ingenieurdisziplinen in den Bereichen Entwurf und Ausführung von Bauwerken aller Art sowie Simulationsmethoden

 - Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
 - Vertiefte bauchemische und materialwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse, Wissen zu Eigenschaften, Herstellung und Anwendung von Baustoffen sowie zur Dauerhaftigkeit, für den Neubau und die Instandsetzung

Lehre:

Das Studium umfasst diese vier Schwerpunkte, die im Bachelorstudium (6 Semester, Grundstudium und Fachstudium) grundlegend behandelt werden. Im Masterstudium (4 Semester, Vertiefungsstudium) sind sie als Schwerpunkt frei wählbar.

Forschung:

Die Forschungsaktivitäten reichen von den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen bis zu der praxisorientierten sowie umweltbezogenen, angewandten Forschung. Sie spiegeln sich weitestgehend in den vier Schwerpunkten wider.

Technische Universität Hamburg-Harburg

Denickestraße 17
21073 Hamburg
040/4 28 78-30 22
Studienbereichsleiter Bauwesen
Prof. Dr. sc. techn. Viktor Sigris
sigris@tuhh.de
www.tuhh.de/studium/programme/bachelor/bauing.html



- Bezeichnung der Studiengänge:
 - Bauingenieur-/Umweltingenieurwesen (B.Sc.)
 - Bauingenieurwesen (M.Sc.)
 - Wasser- und Umweltingenieurwesen (M.Sc.)
 - Environmental Engineering (M.Sc.)
 - Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)
 - Joint European Master in Environmental Studies (M.Sc.)
- Praxisnähe; Praxissemester:
Zum Studium der Bachelorstudiengänge gehört ein Praktikum von 10 Wochen, das möglichst vor Beginn des Studiums abgeleistet werden soll.
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
Die TUHH unterhält ein weites Netz an Kooperationen, wodurch ein permanenter Austausch zwischen wissenschaftlicher Arbeit und Praxis stattfindet. Der Übergang ins Berufsleben wird dadurch bereits während des Studiums eingeleitet.
- Internationales:
Die TUHH fördert den internationalen Austausch, so dass Auslandsaufenthalte in das Studium integriert werden können. Im auslandsorientierten M.Sc.-Studiengang Environmental Engineering oder im Joint-European-Studiengang treffen sich international orientierte Studierende in englischsprachigen Studienangeboten.
- Besonderes:
 - Bachelor-Studiengang Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen
Das Bauingenieurwesen gilt als älteste Disziplin der Ingenieurwissenschaften. Planung und Ausführung aller Art sind Gegenstand des Fachs, das sich in zwei Bereiche unterteilt:
 - Das Bauingenieurwesen befasst sich mit der Planung, dem Bau und der Instandhaltung von Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Industriebauten, Brücken, Straßen, Schienenwegen, Tunneln, Flugplätzen, Häfen, Kanälen, Deichen und Dämmen.
 - Das Umweltingenieurwesen befasst sich mit der Planung und dem Bau von Versorgungs- und Entsorgungssystemen und städtischer Infrastruktur, mit Fragen der Bewirtschaftung von Gewässern und Grundwasser sowie von Abwässern und Abfällen und mit den grundsätzlichen Problemen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.
 - Im Bachelorstudiengang werden die Grundlagen für eine spätere Tätigkeit in diesen Berufsfeldern vermittelt.
 - Master-Studiengang Bauingenieurwesen
Die Studierenden wählen aus den fünf angebotenen Vertiefungsblöcken drei aus und bestimmen einen Studienschwerpunkt aus den Themenfeldern
 - Tragwerke (Konstruktiver Ingenieurbau),
 - Tiefbau (Geotechnik, Grundbau),
 - Hafenbau und Küstenschutz (Wasserbau, Küsteningenieurwesen).
 Das Schwerpunktstudium beinhaltet eine größere Projektarbeit. Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Angebot an Wahlpflichtfächern, sodass die Studierenden sich weiter spezialisieren oder die Breite der Ausbildung vergrößern können. Die Wahl der Vertiefungen und Schwerpunkte erfolgt nach persönlichen Interessen und/oder den Berufszielen. Das vierte Studiensemester ist für die Ausarbeitung der Master-Arbeit vorgesehen.
 - Master-Studiengang Wasser- und Umweltingenieurwesen
Die Studierenden wählen aus den fünf angebotenen Vertiefungsblöcken drei aus und bestimmen einen Studienschwerpunkt aus den Themenfeldern
 - Siedlungswasserwirtschaft (Wasserversorgung, Abwasserwirtschaft),
 - Stoffstrom- und Energiemanagement (Abfallwirtschaft, Energiegewinnung),
 - Umwelt- und Gewässermanagement (Hydrologie, Flusseinzugsgebiete),
 - Städtische Infrastrukturplanung (Verkehrsplanung, städtischer Wasserbau).
 Das Schwerpunktstudium beinhaltet eine größere Projektarbeit. Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Angebot an Wahlpflichtfächern, sodass die Studierenden sich weiter spezialisieren oder die Breite der Ausbildung vergrößern können. Die Wahl der Vertiefungen und Schwerpunkte erfolgt nach persönlichen Interessen und/oder den Berufszielen. Das vierte Studiensemester ist für die Ausarbeitung der Master-Arbeit vorgesehen.

HafenCity Universität Hamburg

Hebebrandstraße 1
22297 Hamburg
040/4 28 27-56 00
Prof. Dr.-Ing. H. Hamfler
biw@hcu-hamburg.de
www.hcu-hamburg.de/biw



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (BEng.)
 - Masterstudiengang Bauingenieurwesen (MEng.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Baubetrieb und Baumanagement
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Verkehrswesen und Umweltplanung
- Praxisnähe; Praxissemester:
Anwendungsorientierte Studiengänge mit Praxissemester und Studienabschlussarbeiten, die in enger Kooperation mit der Praxis durchgeführt werden, Bachelorstudium mit Vorpraxis, 6 Theorie- und 1 Praxissemester, Masterstudium bei Nachweis einer Praxistätigkeit mit 3 Theoriesemestern.
- Internationales:
Zahlreiche internationale Kooperationen, Förderung von Praxissemestern und Studienabschlussarbeiten im Ausland.
- Besonderes:
Die HafenCity Universität Hamburg wurde am 01.01.2006 mit den Departments Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik und Stadtplanung als Kompetenzzentrum für das Bauen gegründet.

Leibniz Universität Hannover

Fakultät für Bauingenieurwesen
und Geodäsie
Callinstraße 34
30167 Hannover
0511/7 62-1 91 90



- Studiendekanat Bauingenieurwesen
studiendekanat-bau@fbg.uni-hannover.de
www.fbg.uni-hannover.de
www.ich-verde-visionaer.de
- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (Bachelor, Master)
 - Computergestützte Ingenieurwissenschaften (Bachelor, Master)
 - Geotechnik und Infrastruktur im Bauingenieurwesen und in der Geodäsie (Master)
 - Geodäsie und Geoinformatik (Bachelor, Master)
 - Fernstudium Wasser und Umwelt (Master)
 - Fernstudium Bauingenieurwesen (Master)
 - Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Forschungsschwerpunkte sind z. B. die Sicherung der lebensnotwendigen Ressource Trinkwasser, Küsteningenieurwesen im Zeichen des Klimawandels, der Einsatz erneuerbarer Energien insbesondere bei Windenergieanlagen und die Entwicklung leichter und kostengünstiger Tragwerke.
In der Lehre wird neben den klassischen Vertiefungsrichtungen „Bauwerksplanung und -konstruktion“ und „Wasser und Umwelt“ zusätzlich die Vertiefung im Bereich „Numerische Modelle und Angewandte Informatik“ angeboten.
Das Lehrangebot ist ein modularisiertes Überangebot, das interdisziplinär ausgerichtet ist. Im Fachstudium dürfen bis zu 30 ECTS aus dem Gesamtlehrangebot der Leibniz Universität Hannover gewählt werden. Im Vertiefungsstudium steht ein Angebot von fast 50 Modulen zur Auswahl. Ein mehrstufiges Betreuungssystem gewährleistet ein zielgerichtetes Studium.

Technische Universität Kaiserslautern

Paul-Ehrlich-Straße 14
67663 Kaiserslautern
0631/2 05 30 30
Dipl.-Ing. P. Weisenstein
Bauingenieurwesen@uni-kl.de
www.uni-kl.de/Bauingenieurwesen



mit Studiengang Bauingenieurwesen

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Diplomstudiengang Bauingenieurwesen
 - Aufbaustudiengang Bauingenieurwesen für FH-Absolventen
 - Neu: Bachelor-Studiengang Facility Management
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen: Bautechnik, Holztechnik (BA/MA)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Diplomstudiengang Bauingenieurwesen: Freie Auswahl von drei Vertiefungsfächern möglich. Alternativ können interdisziplinäre Studienschwerpunkte gewählt werden:

 - Baubetriebswirtschaft: Kombination von Baubetrieb und Bauproduktion mit Fächern aus den Wirtschaftswissenschaften; Berufstätigkeit: Bauunternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Projektentwickler
 - Facility Management: Kombination von Fächern des Konstruktiven Ingenieurbaus mit Fächern der Wirtschaftswissenschaft, des Baubetriebs, der Gebäudeausrüstung und des Gebäudemanagements; Berufstätigkeit: Bauunternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Versicherungen, Projektentwickler, Investoren, Fonds
 - Umwelttechnik: Vor allem als Kombination von Siedlungswasserwirtschaft und Wasserbau/Wasserwirtschaft entweder mit Angeboten aus der Verfahrenstechnik und der Chemie oder der Raum- und Umweltplanung; Berufstätigkeit: Planungsbüros sowie Betreiber von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, Anlagenbau bzw. Verbände, Umweltverwaltung
 - Stadt- und Verkehrsplanung: Kombination von Fächern der Verkehrs- und Infrastrukturplanung mit Angeboten der Stadt- und Regionalplanung; Berufstätigkeit: Planungsbüros, Verbände, Kommunen, Verkehrsgesellschaften, Projektentwickler
- Besonderes:

Ein Studienbeginn ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich. Für FH-Absolventen wird ein dreisemestriges Aufbaustudium zur Erlangung des Universitätsabschlusses angeboten.

Universität Karlsruhe (TH)

Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe
0721/6 08 21 92
Prof. Dr.-Ing. H. S. Müller
dekanat@bgu.uni-karlsruhe.de
www.bgu.uni-karlsruhe.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Diplomstudiengang Bauingenieurwesen
 - Diplomstudiengang Gewerbelehrer – Bautechnik
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Vollständiges Forschungsspektrum über alle Bauingenieurdisziplinen, Straßen- und Eisenbahnplanung, -bau und -betrieb; Verkehrsplanung und -wirtschaft; Stadt-, Regional- und Landesplanung; Siedlungswasserwirtschaft und Ingenieurbiologie; Beton-, Stahl- und Holzbau; Berechnungsmethoden; Baustoffe und Bauphysik; Wasserbau und Wasserwirtschaft; Geotechnik und Bodenmechanik; Grund- und Felsbau; Baubetriebswirtschaft und Bauverfahrenstechnik; Baumanagement; Umweltplanung und Umwelttechnologie

Besondere Spezialitäten: Ingenieurholzbau, große internationale Verbundprojekte im Bereich Wasser und Umwelt sowie im Bereich der Reduktion der Risiken und Schäden infolge von Naturkatastrophen
- Praxisnähe; Praxissemester:

13-wöchiges Pflichtpraktikum;
Anfertigung der Diplomarbeit in einem Unternehmen der Praxis wird gefördert
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:

Vielfältige Kooperationen mit Industrie, Ingenieurbüros, Bauwirtschaft und öffentlicher Verwaltung
- Internationales:

Englischsprachiger Masterstudiengang „Resources Engineering“;
Auslandsemester an europäischen und außereuropäischen Partnerhochschulen werden unterstützt und auf die Studienleistungen angerechnet. Die Anfertigung der Diplomarbeit an einer ausländischen Hochschule wird sehr gefördert.
- Besonderes:

Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Raum- und Infrastrukturplanung, Baubetrieb, Bau- und Facility-Management, Geotechnisches Ingenieurwesen, auch individuell zusammengestellte Curricula zu wie z. B. „Modellierung und Berechnung“, „Baustoffe und Bauwerkserhaltung“ oder „Umweltfluidmechanik“. Gut geregelter Übergang von Bachelor- und FH-Abschlüssen in das Diplomstudium. Vergleichsweise kurze Studiendauer. Sehr gute Rating-Ergebnisse in Focus, Spiegel, Zeit und Stern.

Universität Kassel

Mönchebergstraße 7
34109 Kassel
0561/8 04 39 26
Dr. Volker Jahr
vjahr@uni-kassel.de
www.uni-kassel.de/fb14/

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (Bachelor of Science, Master of Science)
 - Umweltingenieurwesen (Bachelor of Science, Master of Science)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Schwerpunkte in der Forschung: Umwelt, Neue Werkstoffe, Verkehrsinfrastruktur.
 - Schwerpunkte in der Lehre: Baubetrieb/Baumanagement, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasserwesen im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen, zusätzlich Geotechnik und Verkehrswegebau im Masterstudiengang Bauingenieurwesen.

Abfallwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft und Wasserwirtschaft im Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen, verschiedene Aspekte der Umwelttechnik im Masterstudiengang Umweltingenieurwesen.

Leuphana Universität Lüneburg

Fakultät Umwelt und Technik
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Straße 7
29556 Suderburg
05826/9 88 93 10
Prof. Hon. Prof. Dr.-Ing. Andrea Töppe
toeppe@uni.leuphana.de
www.campus-suderburg.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden)
 - Leuphana Bachelor of Engineering (6 Semester)
 - Master of Science (4 Semester) in Vorbereitung
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Minor: Baubetriebswirtschaft und Baurecht, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft, Bodenschutz
- Praxisnähe; Praxissemester:

Praxisprojekt mit Bachelor-Abschlussarbeit in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung
- Internationales:

Zahlreiche internationale Kooperationen
- Besonderes:

Zugang zum Bachelorstudium auch mit Fachhochschulreife;
Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) mit den Schwerpunkten:

 - Bauingenieurwesen oder
 - Wasser- und Bodenmanagement;
 Kombinationen mit weiteren Minor möglich z. B. BWL, Informatik, Nachhaltige Entwicklung

Technische Universität München

Arcisstraße 21
80333 München
089/2 89-2 24 00
dekanat@bv.tum.de
www.bv.tum.de

Universität der Bundeswehr München

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
089/60 04 47 00
Dekan.BauV@unibw.de
www.unibw.de

S

Universität Siegen

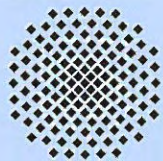
Fachbereich Bauingenieurwesen
Paul-Bonatz-Straße 9–11
57068 Siegen
0271/7 40-21 10
Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt
dekanat@bauwesen.uni-siegen.de
www.bau.uni-siegen.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor of Science (B.Sc.), Bauingenieurwesen
 - Master of Science (M.Sc.), Bauingenieurwesen
 - Diplomstudiengang Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing.); auslaufend
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - B.Sc. (6 Semester): Breit angelegte ingenieurwissenschaftliche Ausbildung, individuelle Schwerpunktbildung in den Bereichen Baumanagement, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasserwirtschaft; Einstieg in den Beruf möglich
 - M.Sc. (4 Semester): Vertiefung in den Kompetenzfeldern Bau- und Immobilienwirtschaft, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasserwirtschaft, Bauhaltung und Umwelt bei weitgehend freier Wahl der Vertiefungsmodule
- Praxisnähe; Praxissemester:
 - Pflichtpraktikum; Projektorientierte Projektarbeiten
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
 - Studien-/Diplomarbeiten mit der Bauwirtschaft, Ingenieurbüros und Bauverwaltung
- Internationales:
 - Diverse internationale Kontakte
- Besonderes:
 - Für FH-Absolventen Einstieg in das 6. Semester des Diplomstudienganges
 - Für Architekten Zugang zum Master mit Profil „Bau- und Immobilienwirtschaft“
 - Master mit Profil „Bau- und Immobilienwirtschaft“ auch berufsbegleitend möglich

Universität Stuttgart

Fakultät Bau- und
Umwelt ingenieurwissenschaften
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
0711/6 85-6 62 34
Dekanat
dekanat@f02.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/bauingenieur



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (B.Sc.) (M.Sc. in Vorbereitung)
 - Umweltschutztechnik (B.Sc.) (M.Sc. in Vorbereitung)
 - Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft (B.Sc.) (M.Sc. in Vorbereitung)
 - Water Resources Engineering and Management (M.Sc., englisch)
 - Infrastructure Planning (M.Sc., englisch)
 - Computational Mechanics of Materials and Structures (M.Sc., englisch)
 - Bauphysik (M.BP., berufsbegleitendes Online-Masterprogramm)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Computational Mechanics
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Verkehrssysteme
 - Wasser und Umwelt
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
 - Vielfältige Kooperationen mit Unternehmen, Ingenieurbüros und Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Max-Planck-Institut Stuttgart)
- Internationales:
 - 3 englischsprachige Studiengänge, viele Kooperationen mit Universitäten im Ausland, von DAAD/EU geförderte Austauschprogramme, Anrechenbarkeit von im Ausland erbrachten Studienleistungen
- Besonderes:
 - Kooperation in der Lehre von Bauingenieurwesen und Architektur („Stuttgarter Schule“), Beteiligung der Fakultät am Exzellenzcluster „Simulation Technology“, Platz 1 im Uni-Ranking 2007 (FOCUS)

W

Bauhaus-Universität Weimar

Marienstraße 13
99421 Weimar
03643/58 44 15
Dr.-Ing. Elke Lindner
elke.lindner@bauing.uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/bauing

**Bauhaus-
Universität
Weimar**

- Genaue Bezeichnung der Studiengänge:
 - Bauingenieurwesen (B.Sc.; M.Sc.)
 - Infrastruktur und Umwelt (B.Sc.; M.Sc.)
 - Management (Bau, Immobilien und Infrastruktur) (B.Sc.; M.Sc.)
 - Werkstoffwissenschaft (Dipl.-Ing.)
 - Lehramt Bautechnik (B.Sc.; M.Sc.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Baustoff- und Silikatforschung
 - Infrastruktur/Umwelt
 - Public-Private-Partnership-Modelle
 - Graduiertenkolleg Modellqualitäten
 - Auswirkungen von Naturkatastrophen auf Bauwerke
- Kooperation mit Unternehmen/Institutionen:
 - Zahlreiche Kooperationen national und international
- Internationales:
 - Europäisches Austauschprogramm „Monier“ im SG Bauingenieurwesen (Spanien/Frankreich/Deutschland); durchgängig englischsprachiges Studienangebot in 2 Vertiefungsrichtungen des M.Sc.-Studienganges Bauingenieurwesen; zahlreiche internationale Kooperationen auch für Studien und Masterarbeiten

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich D, Abt. Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal
0202/4 39-40 85
Dekanat
klose@uni-wuppertal.de
www.bauing.uni-wuppertal.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen Diplomstudiengang
 - Lehramtsstudiengang Bautechnik
 - Lehramtsstudiengang Tiefbautechnik
 - Bachelor of Science (B.Sc.) in Civil Engineering
 - Dualer Studiengang: Qualifizierter Berufsabschluss in einem Bauberuf plus Bachelor in 8 Semestern
 - Master of Science (M.Sc.) Bauingenieurwesen „Planen, Bauen, Betreiben“ ab WS 2007/2008
 - Master of Science (M.Sc.) Fire Safety Engineering (Brandschutz)
 - Master of Science Real Estate Management and Construction Project Management (Weiterbildungsstudiengang)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Integrierte, prozessorientierte „Life-Cycle-Betrachtung“ von Großprojekten der Verkehrs- und Infrastrukturplanung und des Konstruktiven Ingenieurbaus.
- Praxisnähe, Praxissemester:
 - Der Duale Studiengang Bauingenieurwesen bietet die abgestimmte Kombination von Lehre und Studium. Hier können sich Absolventinnen und Absolventen in zwei Bildungsgängen zugleich qualifizieren. In nur 8 Semestern erlangen Sie zwei vollwertige Abschlüsse:
 - einen qualifizierten Berufsabschluss in einem Bauberuf
 - den „B.Sc. Civil Engineering“ als ersten universitären Abschluss.
- Kooperation mit Unternehmen/Institutionen:
 - In Kooperation mit dem Berufsförderungswerk der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie NRW und den Bildungszentren des Baugewerbes bietet die Bergische Universität als erste Universität in Deutschland den Dualen Studiengang im Bauingenieurwesen an.
- Internationales:
 - Joint Bachelor mit der Technischen Universität Isfahan/Iran; Forschungskooperation mit der Staatlichen Bauuniversität Rostow am Don, Russische Föderation

Fachhochschulen mit Studiengang Bauingenieurwesen

A

Fachhochschule Aachen

Fachbereich Bauingenieurwesen
Bayernallee 9
52066 Aachen
0241/6 00 95 12 10
Info-FB2@fh-aachen.de
bau.fh-aachen.de

Hochschule Augsburg

Fakultät Architektur und
Bauingenieurwesen
An der Fachhochschule 1
86161 Augsburg
0821/55 86 - 31 48
Prof. Sepp Starzner,
Elisabeth Krön Dipl.-Ing. M. Eng.
baumanagement@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de/baumanagement

BAUMANAGEMENT

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
Weiterbildendes Masterstudium Baumanagement
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Masterstudium (berufsbegleitend in 5 Semestern): Bau- und Projektmanagement für Architekten und Bauingenieure
- Besonderes:
Bewerbung für WS 2008/2009 bis 30.06.2008. Offenes Seminar für Interessenten 23.05.2008 von 09:00 bis 17:30 Uhr

B

Technische Fachhochschule Berlin

Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
030/45 04-26 09 oder -25 94 (Schr.)
Prof. Dr.-Ing. Michael Kramp
kramp@tfh-berlin.de
www.tfh-berlin.de/bauing



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
- Bauingenieurwesen (B.Eng.)
- Konstruktiver Hoch- und Ingenieurbau (M.Eng.)
- Urbane Infrastrukturplanung – Verkehr und Wasser (M.Eng.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Bauwerksdiagnostik, Bauen im Bestand, Bauphysik
- Verkehr und Wasser

Fachhochschule für Wirtschaft Berlin

Fachbereich Berufsakademie
Neue Bahnhofstraße 11–17
10245 Berlin
030/2 93 84-5 20
Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner
helmut.schmeitzner@ba-berlin.de
www.ba-berlin.de



Fachhochschule für
Wirtschaft Berlin
Berlin School of Economics
Fachbereich Berufsakademie

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
Bauwirtschaftsingenieurwesen
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
- Ausbildung von Führungsnachwuchs für die Steuerung von Bauvorhaben.
- Duales Studium mit integrierten Praxisphasen bei kooperierenden Ausbildungsunternehmen.

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Blankenburger Pflasterweg 102
13129 Berlin
030/50 19 42 39
Prof. Dr.-Ing. Dieter Bunte
bunte@fhtw-berlin.de
www.fhtw-berlin.de/Die_FHTW/Fachbereiche/FB2.html



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
- Bachelor- und Masterstudiengang Bauingenieurwesen
- Bachelor- und Masterstudiengang Facility Management (in Kooperation mit der TFH Berlin)
- Internationaler Masterstudiengang Construction and Real Estate Management (in Kooperation mit der FH Helsinki)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Im sechssemestrigen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen werden die Studienschwerpunkte Ingenieurhochbau und Baubetrieb angeboten. Den Schwerpunkt des viersemestrigen Masterstudienganges Bauingenieurwesen bildet das Bauen im Bestand. Der ausschließlich in englischer Sprache mit einem obligatorischen Studiensemester in Helsinki angebotene viersemestrige, konsekutive Masterstudiengang Construction and Real Estate Management verbindet baubetriebliche mit immobilienwirtschaftlichen Fragestellungen vor dem Hintergrund eines globalen Marktgeschehens. Die beiden Facility-Management-Studiengänge sind interdisziplinär und ganzheitlich ausgerichtet und umfassen den ganzen Lebenszyklus eines Gebäudes.

Hochschule Biberach

Karlstraße 9–11
88400 Biberach
07351/5 82-3 51
Sekretariat Frau Tröster
troester@fh-biberach.de
www.hochschule-biberach.de/sections/studium/projektmanagement



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
- Projektmanagement/Bauingenieurwesen – Bachelor of Engineering
- Projektmanagement (Bau) – Master of Engineering
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Neben den Grundlagen des Bauingenieurwesens werden interdisziplinär rechtliche, wirtschaftliche und projektmanagementbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Die Studiengänge bieten Vertiefungen im Infrastruktur- und Ingenieurhochbau an. Besonderer Wert wird auf Projektarbeiten gelegt, die in Teams praxisnah von den Studierenden bearbeitet und öffentlich präsentiert werden.
- Internationales:
Partnerhochschulen, Auslandssemester, Praxissemester weltweit, Exkursionen
- Besonderes:
Studiengebühren 500 €/Semester

Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden

Artilleriestraße 9
32427 Minden
0571/83 85-0 oder -1 01
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Gültow
fb6-minden@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/fb6



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
- Bauingenieurwesen bzw. Projektmanagement Bau,
Abschluss nach 6 Semestern jeweils Bachelor of Engineering
- Konsekutiver Masterstudiengang Integrales Bauen mit Architekten –
Abschluss nach 4 Semestern Master of Engineering
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
- Schadensvermeidung und Sanierung von Bauschäden
- Analyse und nachhaltige Nutzung von Tragkonstruktionen
- Bewirtschaftung und Sanierung von Wasser, Boden und Abfall
- Integrales Fachwissen mit Architektur im Projektmanagement Bau
- 3 Monate Praxisphase im Projektmanagement Bau

B

Hochschule Bochum

Lennerhofstraße 140
44801 Bochum
0234/3 21 02 00
Dekan Prof. Dr.-Ing. Stephan Herkt
dekanat.bauingenieurwesen@hs-bochum.de
www.hs-bochum.de/fbb

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (B.Sc.)
 - Dualer Studiengang Bauingenieurwesen (B.Sc.)
 - Bauingenieurwesen (M.Sc.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Bauphysik und Baustoffe, Bauprojektmanagement, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehr und Mobilität, Wasser und Umwelt (B.Sc.)
 - Geothermische Energiesysteme, Infrastrukturmanagement, Nachhaltiges Bauen (M.Sc.)

Hochschule Bremen

Fakultät Architektur, Bau und Umwelt
Neustadtswall 30
28199 Bremen
0421/59 05-23 00
Fak2@hs-bremen.de
www.hs-bremen.de

Hochschule 21

Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
04161/6 48-0
info@hs21.de
www.hs21.de

C

Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Coburg

Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg
09561/3 17-2 34
kessler@hs-coburg.de
www.hs-coburg.de

D

Hochschule Darmstadt

Haardtring 100
64295 Darmstadt
06151/16-81 30
oder 06151/16-81 34
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Spittank/
Kerstin Kärcher
spittank@fbb.h-da.de oder
kaercher@fbb.h-da.de
www.planen-bauen-betreiben.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor of Engineering (B.Eng.)
 - Master of Engineering (M.Eng.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - 4 verschiedene Studienschwerpunkte im Bachelor- und Masterstudium: Konstruktiver Ingenieurbau, Bauwirtschaft, Verkehrswesen- und Infrastrukturmanagement, Wasserwirtschaft und Umwelttechnik
 - Labore zu jedem Studienschwerpunkt
- Praxisnähe; Praxissemester:
Berufspraktisches Projekt im 6. Semester
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
Zahlreiche Kooperationen mit Ingenieurbüros, Industrie, Bauwirtschaft, Städten und Gemeinden

Internationales:

Internat. Kooperationen mit Hochschulen in Griechenland, Irland, Russland, China und den USA

Besonderes:

Kooperative Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Architektur und Innenarchitektur. Alleinstellungsmerkmal Wasserbauhalle (praxisorientierte Lehre und Forschung, diverse Speziallabore). Ausbildung und Zusatzqualifikation im Bereich vorbeugender Brandschutz im Bachelor- und Masterstudiengang (Nachweisberechtigte, Fachplaner Sachverständigenwesen).

Hochschule Deggendorf

Fakultät Bauingenieurwesen
Edlmairstraße 6 und 8
94469 Deggendorf
0991/36 15-4 01
dekanat@fh-deggendorf.de
www.fh-deggendorf.de

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Emilienstraße 45
32756 Detmold
05231/7 69-8 15
Prof. Dr.-Ing. Andreas Falk
andreas.falk@hs-owl.de
www.hs-owl.de/fb3

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor Bauingenieurwesen, Master Nutzungsoptimiertes Bauen
 - Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Bau
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Forschung:

 - Siedlungswasserwirtschaft
 - Massivbau

Lehre:

 - Baubetrieb
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Verkehrswesen
 - Wasserwesen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW)

Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden
0351/4 62 21 22
Prof. Dr.-Ing. Grieger
dekanbia@htw-dresden.de
www.bau.htw-dresden.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Diplomstudiengang Bauingenieurwesen mit Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau und Verkehrs- und Tiefbau
 - Postgradualer Studiengang KI und VT mit Abschluss M.Sc.
 - Architekturstudium mit Abschluss Bachelor und Master of Art
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Dauerbeständigkeit von Baustoffen
 - Geotechnik, Wasserwesen
 - Radonsicheres Bauen
 - Stadtplanung und Wohnumwelt
 - Erweiterte betontechnologische Ausbildung – (theoretischer E-Schein)

E

Fachhochschule Erfurt - University of Applied Sciences

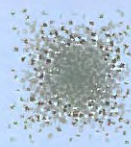
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt
0361/67 00-9 01
dekanatb@fh-erfurt.de
www.fh-erfurt.de

mit Studiengang Bauingenieurwesen

F

Fachhochschule Frankfurt am Main University of Applied Sciences

Fachbereich 1: Architektur – Bauingenieurwesen – Geomatik
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
069/15 33-23 17
Prof. Dipl.-Ing. Gunnar Santowski
studiendekan@fb1.fh-frankfurt.de
www.fb1.fh-frankfurt.de



- Genaue Bezeichnung der Studiengänge:
 - Bauingenieurwesen, Bachelor of Engineering
 - Bauingenieurwesen, Bachelor of Engineering Dualer Studiengang
 - Infrastrukturmanagement, Master of Engineering
 - Zukunftsicher Bauen – Sustainable Structures, Master of Engineering
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Projektorientiertes Studium mit hohem Praxisbezug in allen Studiengängen; 17 modern ausgestattete Labore und Werkstätten, studentische Arbeitsplätze und PC-Pools mit über 100 Arbeitsplätzen, persönlicher Kontakt zu Professorinnen und Professoren, kleine Lerngruppen, individuelle persönliche Betreuung

 - Bauingenieurwesen B. Eng. und B. Eng. Dual:

Fundierte, breit angelegte grundständige Ingenieurausbildung in den Grundfertigkeiten des Planens, Bemessens und Bauens; umfassender Einblick in alle Fachgebiete des Bauingenieurwesens; vertiefende Module in Konstruktivem Ingenieurbau, Baubetriebswesen, Verkehrswesen und Wasserwirtschaftswesen
 - Infrastrukturmanagement M. Eng.:

Bewirtschaftung, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen der Siedlungswasserwirtschaft und des Verkehrswesens unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte; fachübergreifende Vermittlung von umfangreichem technischen und betriebswirtschaftlichen Fachwissen, Methoden- und Kommunikationskompetenzen; Studienangebot in Kooperation mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg
 - Zukunftsicher Bauen M. Eng.:

Entwicklung neuer Konzepte in der Planung und Ausführung von Bauprojekten unter Berücksichtigung zunehmender Ressourcenverknappung, der Globalisierung der Märkte, des demografischen Wandels, der Zunahme extremer Natureinwirkungen und steigender architektonischer Anforderungen mit zunehmend komplexeren Bauformen, neu entwickelten Baustoffen und Gebäudetechnologien; Interdisziplinäre Vernetzung von Inhalten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Bauökologie, Bauökonomie, Rechts- und Sozialwissenschaften, Unternehmensführung und internationaler Fachkommunikation. 2007 Offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005–2014“
- Praxisnähe; Praxissemester:

Bauingenieurwesen B. Eng.: Berufspraktische Phase von 14 Wochen Dauer Bauingenieurwesen B. Eng. Dualer Studiengang: Verbindung eines Studiums des Bauingenieurwesens mit einer Facharbeiterausbildung mit verkürzter Ausbildungszeit; extremer Praxisbezug und Kontakt zum Arbeitgeber in der gesamten Ausbildungszeit, Ausbildungsvergütung

Infrastrukturmanagement M. Eng.: Projektsemester
- Internationales:

Umfangreiches Angebot englischsprachiger Module und Projekte, großes Fremdsprachenangebot, Auslandssemester an 10 Partnerhochschulen möglich

G

Fachhochschule Gießen – Friedberg

Fachbereich Bauwesen
Wiesenstraße 14
35390 Gießen
0641/3 09-18 15
Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert
jens.minnert@bau.fh-giessen.de
www.fh-giessen-friedberg.de/site/FB01-B/_html



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:

Bachelor Bauingenieurwesen und Master Bauingenieurwesen „Tragwerksplanung und Projektsteuerung“

H

HAWK FH HHG

Fakultät Bauwesen
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
05531/12 61 16
kohlenberg@hawk-hhg.de
www.hawk-hhg.de

K

Fachhochschule Kaiserslautern

Schoenstraße 6
67659 Kaiserslautern
0631/37 24-4 01
Prof. Dr.-Ing. Horst Rückel
dekanat-bg@fh-kl.de
www.fh-kl.de



Fachhochschule
Kaiserslautern
University of Applied Sciences

Bauen und Gestalten
Kaiserslautern

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:

Bachelor- und Masterstudiengang Bauingenieurwesen
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Baubetrieb
 - Umwelt, Verkehr und Wasserbau

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
0721/9 25-26 30
Prof. Dr.-Ing. Markus Baumann
bauingenieurwesen.AB@hs-karlsruhe.de
www.hs-karlsruhe.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen
 - Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen trinational
 - Master-Studiengang Bauingenieurwesen – Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau
 - Master-Studiengang Bauingenieurwesen – Schwerpunkt Verkehrswesen
 - Master-Studiengang Bauingenieurwesen – Schwerpunkt Wasserwirtschaft
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Forschung: Labore in den Bereichen Baustoffkunde, Grundbau/Geotechnik, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft und Straßenbau
 - Lehre: Anwendungsorientierte Lehre mit praktischer Tätigkeit und Projekt-Studien
- Internationales:

Doppeldiplom mit der University of Ulster möglich
Trinationaler Studiengang Bauingenieurwesen: Studieren in 3 Ländern (F, CH, D) an drei Hochschulen mit 3 Abschlüssen
- Besonderes:

Alle Studiengänge sind akkreditiert, Zugang zum höheren Dienst durch den Master-Abschluss

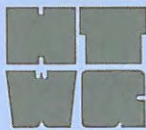
FH Koblenz

Rheinau 3–4
56075 Koblenz
0261/95 28-2 18
fr.bau@fh-koblenz.de
www.fh-koblenz.de

K

HTWG Konstanz

Brauneggerstraße 55
78462 Konstanz
07531/2 06-2 11
Dekanat der Fakultät Bauingenieurwesen
bauing@htwg-konstanz.de
www.bi.htwg-konstanz.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen
 - Master-Studiengang Bauingenieurwesen
 - Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Bau
 - Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
- Studienrichtung Bauwesen
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

BauingenieurInnen übernehmen anspruchsvolle Ingenieuraufgaben bei der Planung und Ausführung von Tragwerken z. B. großer Gebäude und Brücken, von wasserwirtschaftlichen Systemen und Verkehrsprojekten.

WirtschaftsingenieurInnen Bau begleiten Bauobjekte von der Planung bis zur Nutzung: Beratung (kaufmännisch, technisch, infrastrukturell), Management, Immobilienwirtschaft, Gebäudemanagement, Controlling, Raumplanung.
- Praxisnähe; Praxissemester:
 - Exkursionen
 - Projekte
 - Industrieseminar
 - Integriertes Praxissemester
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:

Abschlussarbeiten in Kooperation mit marktführenden Firmen
- Internationales:

Weltweite internationale Hochschulpartnerschaften
- Besonderes:

Studieren, wo andere Urlaub machen

Fachhochschule Köln

Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
Betzdorfer Straße 2
50679 Köln
0221/82 75-27 71
dekanat@f06.fh-koeln.de
www.f06.fh-koeln.de

L

Fachhochschule Lausitz

Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik
Lipezker Straße 47
03048 Cottbus
0355/58 18-6 01
sfiebran@abv.fh-lausitz.de
www.fh-lausitz.de

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig
0341/30 76-62 13
dekan@fbt.htwk-leipzig.de
www.htwk-leipzig.de

Fachhochschule Lüneburg – University of Applied Sciences

Mönkhofer Weg 239
23562 Lüneburg
04 51/3 00 51 59
Sekretariat Fachbereich Bauwesen
bau@fh-luebeck.de
www.fh-luebeck.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Architektur, B.A.: (6 Semester, Beginn zweimal jährlich)
 - Bauingenieurwesen, B.Eng. (7 Semester, Beginn zweimal jährlich)
 - Architektur, M.A. (4 Semester, Beginn im Wintersemester)
 - Bauingenieurwesen, M.Eng. (3 Semester, Beginn im Wintersemester)
 - Städtebau- und Ortsplanung, M.A., (4 Semester, Beginn im Wintersemester)
 - Duales Studium Bauökonomie, B.Eng. (7 Semester, ein Lehrjahr vorab)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Planen und Bauen im Bestand
 - Tiefbau und Umwelttechnik
 - Wasserbau
 - Siedlungswasserwirtschaft
 - Baukonstruktion
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:

Milwaukee School of Engineering, USA; Universität Lund, Schweden; East China University of Science and Technology (ECUST), Shanghai
- Besonderes:

Die Masterabschlüsse qualifizieren für den höheren technischen Verwaltungsdienst und berechtigen zur Promotion. Auf Antrag ist u. U. ein Studienbeginn in den Masterprogrammen auch zum Sommersemester möglich.

M

Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Breitscheidstraße 2
39114 Magdeburg
0391/8 86 42 12
Dekan Prof. Dr.-Ing. I. Danielewicz
dekanat.bw@hs-magdeburg.de
www.hs-magdeburg.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:

Studiengänge des Bereiches Bauingenieurwesen

 - Bauingenieurwesen (Bachelor, 7 Semester)
 - Dualer Studiengang Bauingenieurwesen (Bachelor, 9 Semester)
 - Energieeffizientes Bauen (Master)
 - Tief- und Verkehrsbau (Master)

Studiengänge des Bereiches Sicherheit und Gefahrenabwehr

 - Sicherheit und Gefahrenabwehr (Bachelor, 7 Semester)
 - Sicherheit und Gefahrenabwehr (Master)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Baubetrieb und Projektentwicklung
 - Bausanierung
 - Geotechnik
 - Bauphysik
 - Technische Gebäudeausstattung
- Praxisnähe; Praxissemester:
 - Integriertes Praxissemester
 - Bauseminar
 - Projektstudien
 - Exkursionen
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:

Baubildungszentrum Magdeburg, Feuerweherschule Heyrothsberge, Abschlussarbeiten mit den Partnern aus der Bauwirtschaft und Verwaltung
- Internationales:

Weltweite Hochschulkooperationen mit der Möglichkeit, das praktische Semester bzw. Abschlussarbeit im Ausland zu absolvieren
- Besonderes:

„Studieren im Grünen“, siehe www.hs-magdeburg.de

mit Studiengang Bauingenieurwesen

Fachhochschule Mainz

Holzstraße 36
55116 Mainz
06131/28 59-3 11
Studiengangsleitung
info.bau@fh-mainz.de
bau.fh-mainz.de



FH MAINZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
Studiengänge in der Lehreinheit Bauingenieurwesen:
 - Bachelor- und Masterstudiengang Bauingenieurwesen
 - Bachelorstudiengang Internationales Bauingenieurwesen
 - Bachelor- und Masterstudiengang Technisches Gebäudemanagement
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Schwerpunkte in den Studiengängen Bauingenieurwesen:
 - Baubetrieb
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Planung und Umwelt
 Institut für Sandwichtchnik, Mainz
- Praxisnähe; Praxissemester:
Praxisprojekt/Auslandssemester im 7. Semester
- Internationales:
Im Studiengang Internationales Bauingenieurwesen Auslandssemester an der University of Brighon, University of Dundee/Scotland, Northumbria University/Newcastle, Universidad Politécnica de Valencia, University of Technology Sydney, University of Cape Town und weiteren Hochschulen

Hochschule München

Karlstraße 6
80333 München
089/12 65 26 88
Dekan Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg
info@bau.hm.edu
www.bau.hm.edu



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN FH
MÜNCHEN

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
- Bachelor „Bauingenieurwesen“ mit den Studienschwerpunkten „Allgemeines Bauingenieurwesen“ und „Stahlbau“ (B.Eng.)
- Master „Allgemeiner Ingenieurbau“ mit den Studienschwerpunkten „Ingenieurbau“ und „Stahlbau und Gestaltungstechnik“ (M.Eng.), gemeinsam mit Hochschule Augsburg
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
Forschung:
 - Stahl- und Leichtmetallbau (Aninstitut in Gründung)
 - Glas im Konstruktiven Ingenieurbau
 - Kleben im Bauwesen
 - Bauinformatik (Aninstitut in Gründung)
 - Bauproduktionsplanung und -steuerung, Projektentwicklung
 - Straßenbau
 - Geotechnik
 - Siedlungswasserwesen/Umweltschutz
 - Konstruktiver Ingenieurbau

Fachhochschule Münster

Corrensstraße 25
48149 Münster
0251/83-6 51 53
bau@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/fb6/

N

Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
0911/58 80-14 18
Prof. Dr. Niels Oberbeck
BI-Sekretariat@ohm-hochschule.de
www.ohm-hochschule.de/bi



GEORG-SIMON-OHM
HOCHSCHULE NÜRNBERG

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bauingenieurwesen (Bachelor, B.Eng.)
 - Internationales Bauwesen (Master, M.Eng.)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Baustofftechnologie
 - Wasserbau und Umwelttechnik
 - Strömungsmechanik
- Internationales:
Der Masterstudiengang Internationales Bauwesen bereitet gezielt auf internationale Projekte vor. Integraler Bestandteil ist ein Auslandssemester, das an einer Partnerhochschule absolviert wird, etwa an der Stellenbosch University (Südafrika), Colorado School of Mines (USA), Zhejiang University of Science and Technology (China) und weiteren Hochschulen.

O

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Ofener Straße 16–19
26121 Oldenburg
01805/6 78 07-32 10
Dekan Prof. Dr. Thomas Priesemann
thomas.priesemann@fh-oow.de
www.fh-oow.de

Fachhochschule
University of Applied Sciences



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
Studiengänge im Bereich Bauwesen
 - Bauingenieurwesen (Bachelor)
 - Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwirtschaft (Bachelor)
 - Engineering und Management im Bauwesen (Master)
 - Facility Management und Immobilienwirtschaft (Master)
- Studiengänge im Bereich Geoinformation
 - Geoinformatik (Bachelor)
 - Angewandte Geodäsie (Bachelor)
 - Geodäsie und Geoinformatik (Master)
- Studiengänge im Bereich Hörtechnik und Audiologie
 - Hörtechnik und Audiologie (Bachelor und Master)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Baumanagement
 - Europäisches Baumanagement/ECEM
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Verkehrswesen, Wasserbau und Umwelttechnik
 - Allgemeines Bauingenieurwesen

P

Fachhochschule Potsdam

Pappelallee 8–9
14469 Potsdam
0331/5 80-13 01
fb-bau@fh-potsdam.de
www.fh-potsdam.de

R

Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Regensburg

Fakultät Bauingenieurwesen
Prüfener Straße 58
93049 Regensburg
0941/9 43-12 00
Dekanat
fb-b@fh-regensburg.de
www.bau-fhr.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen
 - Masterstudiengang „Bauen im Bestand/Baumanagement“ (M.Eng)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Kooperation mit Universitäten in Peru, Mexiko, Kolumbien
 - Wissenschaftlicher Austausch mit der Universität Calgary, Kanada
 - Diverse Forschungsk Kooperationen mit Industrieverbänden und Hochschulen im In- und Ausland
- Praxisnähe; Praxissemester:
 - 1 Praxissemester
- Kooperationen mit Unternehmen/Institutionen:
 - Intensiver Austausch für Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeiten
- Internationales:
 - Auslandspraktika
 - Ausbildung in Internationaler Handlungskompetenz
- Besonderes:
 - Voll modularisierte Studiengänge mit reibungslosem Übergang zum konsekutiven Masterstudiengang

S

HTW – Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
0681/58 67-1 79
bi-sek@htw-saarland.de
www.htw-saarland.de

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor Bauingenieurwesen (7 Semester inklusive Praxissemester)
 - Master „Infrastruktur und Verkehrsbauten“ (3 Semester ab SS 2009)
 - Bachelor DFHI trinational „Europäisches Baumanagement“
 - Master DFHI binational „Europäisches Baumanagement“ ab SS 2009

- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Baumanagement

Hochschule für Technik Stuttgart

Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
0711/89 26-25 64 (Dekanat, Sekretariat)
ursula.weiler@hft-stuttgart.de
www.hft-stuttgart.de

T

Fachhochschule Trier – Hochschule für Wirtschaft, Technik und Gestaltung – University of Applied Sciences

Schneidershof
54293 Trier
0651/8 10 32 31
Sekretariat der Fachrichtung Bauingenieurwesen
i.werhan@fh-trier.de
www.biserver.bi.fh-trier.de

W

Fachhochschule Wiesbaden

Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden
0611/94 95-4 51
bauingenieurwesen@fab.fh-wiesbaden.de
www.fab.fh-wiesbaden.de



mit Studiengang Bauingenieurwesen

Hochschule Wismar

Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
03841/75 31 03
Matthias Drebenstedt
matthias.drebenstedt@hs-wismar.de
www.bau.hs-wismar.de



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Bachelor- und Masterstudiengang „Bauingenieurwesen“
 - Dualer Bachelorstudiengang „Bauingenieurwesen“
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Bauen im Bestand
 - Wasser- und Verkehrswesen
 - Baubetrieb/Bauwirtschaft

Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

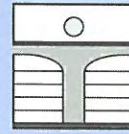
Fakultät Architektur
und Bauingenieurwesen
Röntgenring 8
97070 Würzburg
0931/35 11-2 54
Prof. Dr.-Ing. Harald Bergner, Gaby Böhner
fab@fh-wuerzburg.de
www.fh-wuerzburg.de

F H | W - S

- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Allgemeines Bauingenieurwesen mit Praxissemester (Studiendauer 7 Semester) mit dem Abschluss Bachelor of Engineering B.Eng.
 - Weiterbildendes Masterstudium Baumanagement mit dem Abschluss Master of Engineering M.Eng.
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Konstruktiver Ingenieurbau
 - Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft
 - Verkehrswesen
 - Baubetrieb

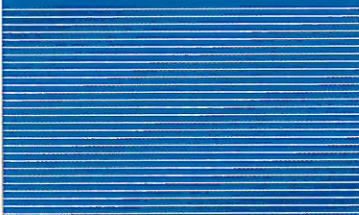
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

Fachbereich Bauwesen
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau
03583/61-16 32
Dekanat
fb-bauwesen@hs-zigr.de
www.hs-zigr.de/bauwesen



- Genaue Bezeichnung des Studienganges:
 - Architektur (B.Sc., 8 Semester)
 - Bauingenieurwesen (B.Eng., 7 Semester oder Dipl.-Ing. (FH), 8 Semester; auch als Kooperative Ingenieurausbildung mit Berufs- und Hochschulabschluss möglich)
 - Technisches Gebäudemanagement (B.Eng., 6 Semester; M.Eng. 4 Semester)
 - Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (B.Eng., 6 Semester; Dipl.-Ing. (FH), 8 Semester geplant)
 - Vorbeugender Brandschutz (M.Eng., Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang)
 - Property Valuation (M.Eng., Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang)
 - Energieeffizientes Bauen und Sanieren (M.Eng., Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang)
- Besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre:
 - Ganzheitliches Ausbildungsprofil zum Lebenszyklus eines Gebäudes
 - Konstruktiver Ingenieurbau/Hochbau
 - Energetische Sanierung





DER BAUINGENIEUR

Herausgegeben vom:

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.
Hauptabteilung Volkswirtschaft, Information und Kommunikation

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin
Postanschrift: 10898 Berlin

Tel.: (030) 212 86-0
Fax: (030) 212 86-189

www.bauindustrie.de
www.werde-bauingenieur.de
E-Mail: bauind@bauindustrie.de

Bildnachweis: Hochtief AG, Ed. Züblin AG, Bilfinger Berger AG,
Wayss & Freytag

Stand: 06/2008